

4.

Tiefenbronn Classic

www.tiefenbronn-classic.de

27. Juli 2014



Veranstalter: Oldtimer-Freunde Tiefenbronn e.V.

KAGOLD GMBH
WAGON
AUTOMOTIVE



SCHLEMMEN
AM SEE

GTÜ

ww württembergische
Partner von Wüstenrot

tewipack
Klebetchnik

M&V Velt Baumaschinen
Miete - Verkauf - Service

Klar habe ich eine
private Pflegevorsorge.



Schließlich will ich meinen
Kindern später nicht
finanziell zur Last fallen.

Pflegevorsorge betrifft jeden! Schützen Sie Ihre
Angehörigen vor finanziellen Belastungen.

Sie wollen mehr wissen?

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



Service Center Steffen Sinn

Franz-Josef-Gall-Straße 43

75233 Tiefenbronn

Telefon 07234 9479336

www.wuerttembergische.de/steffen.sinn

steffen.sinn@wuerttembergische.de



wuerttembergische

Der Fels in der Brandung.



Liebe Freunde der Tiefenbronner Oldtimer Rallye,

bereits zum vierten Mal findet die Tiefenbronn Classic statt.

Als am 12. Juni 2005 zu den Feierlichkeiten zum 900-jährigen Jubiläum unserer Ortsteile Tiefenbronn und Mülhausen die erste Tiefenbronner Classic stattfand, ahnte niemand, dass diese Veranstaltung in den Jahren der Durchführung der Rallye zu einem Highlight im Veranstaltungskalender der Gemeinde Tiefenbronn wird.

Nach den weiteren Oldtimer-Ausfahrten in den Jahren 2009 und 2011 treffen sich wieder viele Teilnehmer sowie Oldtimer-Interessierte aus der nahen und weiten Umgebung, um die

liebepflegten und restaurierten Oldtimer zu bewundern.

Und nicht nur hier in Tiefenbronn, dem Start und Ziel der Rallye, sondern entlang der ganzen Strecke über Böblingen und Nagold zurück nach Tiefenbronn, werden begeisterte Menschen die 4. Tiefenbronner Classic bewundern.

Durch die abwechslungsreiche Landschaft des Nordschwarzwalds und des Heckengäus wird die tolle Landschaft unserer Gegend den teilnehmenden Gästen näher gebracht. So ist es nicht verwunderlich, dass wie ich gehört habe, die Startplätze für die Veranstaltung binnen kürzester Zeit vergeben waren. Das liegt zweifellos an der herrlichen Route aber auch zum anderen an der wunderschönen Kulisse und dem besonderen Flair in unserer Gemeinde.

Viele fleißige Helfer sind seit Wochen an der Arbeit, um die Rahmenbedingungen

zu schaffen, die für ein solch großes Event erforderlich sind. Neben den Oldtimer Freunden selbst sind in diesem Jahr auch Tiefenbronner Vereine mit in die Veranstaltung eingebunden. Gemeinsam mit der örtlichen Gastronomie werden keine Mühen gescheut, um den Fahrern und den Gästen ein hervorragendes Umfeld in Tiefenbronn zu schaffen.

Ich wünsche den Veranstaltern sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche Tiefenbronn Classic und freue mich, zum ersten Mal selbst bei diesem Ereignis dabei sein zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass diese Oldtimer-Ausfahrt wieder ein voller Erfolg wird, bei welcher die historischen Fahrzeuge voll zur Geltung kommen.

Daher wünsche ich Ihnen und uns allen einen unvergesslichen Tag und, dass Sie viele schöne Eindrücke aus Tiefenbronn mit nach Hause nehmen können.

Ihr

Frank Spotek
Bürgermeister und Schirmherr



**Meine Sparkasse & ich
haben ein Date mit der
Zukunft.**

**Sparkassen-Finanzkonzept:
Damit es auch in Zukunft
super läuft.**

Entwerfen Sie mit uns den finanziellen
Masterplan für Ihr Leben: klug, durch-
dacht, flexibel.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!



www.sparkasse-pfcw.de/finanzkonzept



**Sparkasse
Pforzheim Calw**

Liebe Oldtimer-Freunde!

Die Faszination Oldtimer ist in Tiefenbronn in den letzten Jahren sehr stark gewachsen und diese Classic-Veranstaltung wird langsam zur Tradition. Aus diesem Grunde freut es mich, dass die 4. Tiefenbronn-Classic 2014 wieder mit einer großen Nachfrage an Teilnehmern bei uns stattfindet.

Bei uns geht es in erster Linie nicht um die Schnelligkeit, sondern es sollen die historischen Fahrzeuge einem möglichst breiten Publikum näher gebracht werden. Diese Veranstaltung rund um die Oldtimer der früheren Jahre zählt zweifellos zu einer der attraktivsten Veranstaltungen dieser Art in unserer Region.


Als Vorstand heiße ich alle Teilnehmer und Gäste in unserer Gemeinde Tiefenbronn sehr herzlich willkommen. Ich bin überzeugt davon, dass diese Veranstaltung einen großen Anklang finden wird und dass die Erwartungen der Besucher erfüllt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei dem Bürgermeister von Tiefenbronn, Herrn Spettek bedanken, der auch die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernommen hat.

Den Oldtimer-Freunden Tiefenbronn sowie den ortsansässigen Vereinen mit ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern möchte ich herzlich für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung danken.

Ganz besonders freue ich mich auch, dass sich wieder sehr viele Firmen mit großzügigen Unterstützungen in Form von Sponsoring gefunden haben. Ohne diese Werbepartnerschaften könnten wir diese 4. Tiefenbronn-Classic 2014 nicht in dem Rahmen, wie sie nun stattfindet, durchführen.

Allen Helfern wünsche ich als Lohn für die vielen Mühen einen erfolgreichen Verlauf und viele Zuschauer, den Teilnehmern viel Glück sowie eine unfallfreie Fahrt und allen Gästen einige abwechslungsreiche und eindrucksvolle Stunden hier bei uns in Tiefenbronn und auf der Strecke.

Ihr



Ronald Reh
1. Vorstand der
Oldtimer-Freunde Tiefenbronn e.V.



tewipack

klebetechnik



Online-Shop

Kleben. Schleifen. Schützen.

Wählen Sie aus einer großen Auswahl an Klebe-, Schleif- und Arbeitsschutzprodukten verschiedener Hersteller.

www.klebeshop.de

tewipack Uhl GmbH

Industriestraße 15

D-75382 Althengstett

Tel.: +49 (7051) 9297-52

shop@tewipack.de

Vorwort des Fahrleiters

Hiermit möchte ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Besucher und Gäste zur 4. Tiefenbronn Classic am 27. Juli 2014 begrüßen!

Als Fahrleiter möchte ich mich kurz vorstellen: schon seit meiner Lehre, beim Daimler bin ich dem Automobil mit Herz und Seele verbunden! Dies führte dazu, dass ich auch an diversen Rallyes teilgenommen habe und u.a. schon Landessieger im Rennslalom war. Ebenso habe ich mich seit vielen Jahren bei der Gründung und Organisation von Motor Sport Clubs engagiert. So hatte ich viel Freude und Spaß dabei die Veranstaltung der 4. Tiefenbronn Classic mit zu gestalten. Das Ziel war eine wunderbare Streckenführung durch die Landschaft des Nordschwarzwalds zu finden, sodass für die Fahrer und Beifahrer, als auch für die Besucher, nicht nur am Start und Ziel sondern auch auf der Strecke, ein ansprechendes Programm angeboten wird.



Dies war nur durch die Zusammenarbeit und die Unterstützung vieler Förderer und Mitwirkenden möglich. Besonderer Dank gilt deshalb an dieser Stelle neben unserem Bürgermeister Frank Spottke von Tiefenbronn, auch ein Dankeschön an die Stadtverwaltung von Nagold sowie allen unseren Sponsoren, Kooperationspartner, Förderern, Werbepartnern und Helfern der Tiefenbronner Vereine. Ganz besonders freue ich mich über die kulinarischen Höhepunkte unserer Reise: Wir machen Stopp in der traditionsreichen Sessler Mühle in Renningen, folgen in der Mittagspause der Einladung der Gastronomen des Böblinger Sommerfestes ‚Schlemmen am See‘ und feiern die Siegerehrung in der Gemmingen Halle in Tiefenbronn, wo wir auch bereits unser Frühstück genießen können.

Bei der Auswahl und Anmeldung der Strecke durch den Nordschwarzwald führen wir auch durch die lebenswerte Gemeinde Neuweiler und sind dort in Kontakt zu dem Bürgermeister, Herrn Martin Buchwald, getreten. Herr Buchwald ist selbst passionierter Oldtimer-Fan und lud die Teilnehmer und Freunde der Tiefenbronn Classic herzlich zu einer Pause in seiner Gemeinde ein. So verbindet uns auch schon seit Jahren eine Freundschaft und Kooperation mit der GTÜ Wildberg-Sulz, Peter Deuschle. Auch hier wurden wir herzlich zu einem Stopp mit Wertungsprüfung eingeladen. Diese neuen und alten Freundschaften sind für mich als Fahrleiter ein Zeichen, dass die Oldtimer-Fahrer gem. gesehene Gäste sind und es ein interessantes Publikum für die Präsentation von kostbaren Automobilen gibt.

So freue ich mich sehr auf Sie und heiße Sie herzlich willkommen bei der Tiefenbronn Classic und wünsche Ihnen eine pannen- und unfallfreie Fahrt und hoffentlich Sonnenschein auf der Strecke.

Ihr

Handwritten signature of Herbert Kramer in black ink.

Herbert Kramer

Fahrleiter



Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie Änderungsabnahmen (z.B. Felgen, Fahrwerk, AHK) an Ihrem Fahrzeug durch.



GTÜ Kfz-
Prüfstelle

... und Gasprüfungen an Wohnmobilen
und Wohnwagen

GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

GfKS mbH NL Wildberg
GTÜ-Kfz-Prüfstelle Wildberg-Sulz a.E.
Kuppinger Straße 17 • 72218 Wildberg

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Fon: 07054 928706
Fax: 07054 928735

info@gtue-pruefstelle-wildberg.de



Classic Data
Bewertungspartner

Sie müssen auch keinen Kfz-Sachverständigen mehr suchen ...

... als freiberufliche Kfz-Sachverständige
erstatten wir qualifizierte Kfz-Gutachten wie:

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Gutachten zur Beweissicherung

Als Classic Data Bewertungspartner
erstatten wir darüber hinaus schon immer
kompetente Gutachten zur Wertermittlung von
Oldtimern, Youngtimern und Klassikern.



www.gtue-pruefstelle-wildberg.de

Die GTÜ Kfz-Prüfstelle Wildberg-Sulz a.E.

www.gtue-pruefstelle-wildberg.de



Die GTÜ Kfz-Prüfstelle Wildberg-Sulz a.E. liegt direkt an der Kreisstraße zwischen Kuppingen und Sulz a.E.. Als Vertragspartner der GTÜ Gesellschaft für technische Überwachung mbH werden dort „amtliche Fahrzeuguntersuchungen“ im Namen und für Rechnung der GTÜ durchgeführt; die GTÜ ist derzeit die größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisation für freiberuflich tätige Kfz-Sachverständige. Neben der Hauptuntersuchung nach §29 StVZO und Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO für technische Änderungen am Fahrzeug bietet die Prüfstelle eine besondere Kompetenz bei der Begutachtung von Oldtimern nach §23 StVZO für die Erteilung eines H- oder roten 07-Kennzeichens.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begutachtung / Bewertung von Oldtimern und klassischen Fahrzeugen nach System Classic Data. Die Classic Data GmbH & CO.KG ist derzeit der Marktführer in der Bewertung derartiger Fahrzeuge.

Als Vertragspartner von Classic Data und GTÜ kann das Team in Sulz a.E. – im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern – dem Oldtimerbesitzer alle Leistungen aus einer Hand (und bei einem Besuch) anbieten; die Begutachtung des Fahrzeugs für ein Oldtimergutachten nach §23 StVZO und die Bewertung erfolgt in einem Termin in Sulz a.E..

Die Durchführung „amtlicher Fahrzeuguntersuchungen“ erfolgt ohne Voranmeldung Mo-Fr jeweils von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchgehend und Sa. 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Begutachtung von Oldtimern und klassischen Fahrzeugen ist darüber hinaus montags bis 21.00 Uhr und samstags bis 18.00 Uhr nach Terminvereinbarung möglich.

Oldtimer-Freunde Tiefenbronn

... nennt sich auch liebevoll die OFT und die Vereinsmitglieder präsentieren bei den zahlreichen Veranstaltungen ihre Zugehörigkeit mit einem Outfit, welches als Emblem einen Porsche 550 Spyder auf Brust oder Rücken zeigt. Die Legende, die dazu führte, dass die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn sich



für dieses Fahrzeug entschieden haben, basiert auf einer geschichtsträchtigen Szene aus dem Straßenrennen Mille Miglia des Jahres 1954. Kurz nach Sonnenaufgang, Hans Herrmann und Belfahrer Herbert Linge waren einige Stunden zuvor in Brescia gestartet, sah das Duo nach einer Kurve bei hohem Tempo eine niedergehende Bahnschranke vor sich. „Viel zu nah fürs Bremsen“, erinnert sich Linge. Herrmann reagiert genau mit dem Gegenteil: Er trat aufs Gas, beide duckten sich und so schoss der 550 Spyder unter der fast geschlossenen Schranke hindurch - der Schrankenwärter hatte geistesgegenwärtig die Schranke nicht komplett herunter gekurbelt. Einige Stunden später erreichten Herrmann und Linge als Klassensieger und Sechste der Gesamtwertung das Ziel. Diese Geschichte ist nicht zur Nachahmung geeignet und der Verein wünscht bei der diesjährigen Veranstaltung keine geschlossenen Bahnschranken!

Der Verein wurde 2005 bei der ‚900 Jahr Feier der Gemeinde Tiefenbronn‘ ins Leben gerufen. Bis zur Vereinsgründung dauerte es dann noch 2 Jahre und 2007 wurde dann mit 12 Mitgliedern der Verein in der Gemeinde Tiefenbronn eingetragen. Mit Peter Falk, Herbert Linge, Günter Steckkönig und dem

leider inzwischen verstorbenen Ernst-Paul Strähle kann sich der OFT freuen, Ehrenmitglieder im Verein zu begrüßen, die historische Autogeschichte geschrieben haben.

Nachdem die 1. Tiefenbronn Classic 2005 großen Anklang fand, wurden dann auch die beliebte Rallye durch den Nordschwarzwald 2009 und 2011 durchgeführt. In diesem Jahr findet nun die 4. Tiefenbronn Classic am 27. Juli 2014 statt. Der Verein hat zurzeit 120 Mitglieder, die gemeinsam mit den ortsansässigen Vereinen die diesjährige Veranstaltung mit Spaß und Freude organisieren.





Impressionen 2011



SCHLIFFKA SCHLIFFKA & SCHWAB

Rechtsanwälte, Steuerberater, vereid. Buchprüfer

Recht Steuern Prüfung
als einer Person

Diplom-Verwaltungswirtin

Klaus-Peter Schliffka

vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Rechtsbeistand
für Handels- und Gesellschaftsrecht, Güter- und Erbrecht

Lucian G. Schliffka

Rechtsanwalt

Nicolas C. Schwab

Rechtsanwalt

Lameystraße 48 - 75173 Pforzheim

Telefon 07231/41546-0

Telefax 07231/41546-25

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schliffka.com

Verans

Veranstaltungs-Highlights 2012/2013

2012:

- Bergrennen Langenburg
- Ausfahrt Erzgrube mit Besuch auf dem Mönchs-
wasen
- Ausfahrt Bad Herrenalb mit Besuch des Oldtimer-
Museums Marzell
- Retro Meets Barock in Ludwigsburg
- Ausfahrt Burg Ravensburg in Sulzfeld
- Ausflug + Fahrzeugpräsentation bei Schlemmen
am See in Böblingen
- Landesgartenschau Nagold

SCHLEMMEN AM SEE

taltungs-Highlights 2012/2013

- 5-Jahres-Feier der Oldtimer Freunde Tiefenbronn
- Fahrzeug-Präsentation Tiefenbronner Straßenfest
- Teilnahme am Wirtschafts-Wunder in Pforzheim



- Saisonabschluss im Breuninger-Land in Ludwigsburg
- Saisonabschluss im Meilenwerk in Böblingen

2013:

- 5-Tages-Ausflug zur Mille Miglia an den Gardasee



- Retro Meets Barock in Ludwigsburg
- Fahrzeug-Präsentation bei den Oldtimer-Freuden in Weissach
- Concour d'Elegance in Baden-Baden



- Sternfahrt ab Tiefenbronn und Weil im Schönbuch zum Oldtimer-Festival bei „Schlemmen am See“ in Böblingen
- VW-Treffen in Lenglingen
- Ausfahrt nach Aidingen
- Ausfahrt nach Weil im Schönbuch anlässlich '50 Jahre Wanner'



- Teilnahme am Wirtschafts-Wunder in Pforzheim
- 2-Tagesausfahrt zum Saisonabschluss ins Bugatti-Museum

Kfz-Sachverständigenbüro **Braun & Nickel** GmbH



Standort Calw:
Gottlob-Bauknecht-Str. 35
75365 Calw
Tel. 07051-93280-0
Fax 07051-93280-20

Standort Karlsruhe-Durlach:
Ottostraße 18
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721-790723-0
Fax 0721-790723-20

www.braun-nickel.de · info@braun-nickel.de

Schadengutachten
Beweissicherungsgutachten
Plausibilitätsgutachten
Fahrzeugaufbereitung
Oldtimer Bewertung / Begutachtung
DAT Prüf- und Leasinggutachten



wyco

acryl-GLAS
FERTIGUNG
FÜR TECHNIK
UND DESIGN

Kontakt: Straße 94
D-75179 Pforzheim
www.wyco.de
info@wyco.de
Tel. 07231-22457
Fax 07231-22454

*(Schrittkombi...
schwünge); durchgefä...
und 15° steilen H...
Acrylglas, organ...
acrylaten.
Acrylharze,
Acrylnitril...
Acrylfarben...*

www.braun-nickel.de

Mille Miglia 2013

Mille Miglia vom 14.05. – 18.05.2013

Die Schönheit und Eleganz der edlen Fahrzeuge gepaart mit dem Zauber der Gardaseelandschaft waren ein unvergeßliches Erlebnis für uns ÖFTler.

Blitzender Chrom, das Surren der alten Motoren, atemberaubende Aussichten, idyllische Bergstraßen, kleine Dörfer und dazu jede Menge Sonne (auch etwas Regen) und Dolce Vita.

Die Mille Miglia gilt als die „Mutter aller Autorennen“ und wurde von 1927 bis 1957 ausgefahren. Ein schwerer Unfall mit Todesopfern beendete die Mille Miglia.

1977 wurde sie unter dem Namen Mille Miglia Storica als Gleichmäßigkeitsfahrt wiederbelebt.

Start und Ziel der Mille Miglia ist traditionellerweise Brescia in der Lombardei. Motorsport-Enthusiasten des Brescia Automobile Club riefen die Mille Miglia ins Leben, die 1927 zum ersten Mal ausgefahren wurde. Das erste Rennen über 1.626 Kilometer gewannen Ferdinando Minoia und Giuseppe Morandi auf OM (Officine Meccaniche) mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 77,238 km/h. Seither ist die Startnummer „1“ für einen OM reserviert. Schon drei Jahre später betrug die Durchschnittsgeschwindigkeit mehr als 100 km/h. Den ewigen Rekord stellten 1940 Huschke von Hanstein und Walter Bäumer mit 186,69 km/h auf einem BMW 328 Touring Coupé auf. Wendepunkt des dreitägigen Oldtimerrennens ist Rom, wo ungefähr die Hälfte der insgesamt 1.000 Meilen - rund 1.600 Kilometer - erreicht ist. Aber auch junge Fahrer machten von sich reden, wie 1954 Hans Herrmann, der seinen flachen Porsche 550 noch vor einem herannahenden Zug unter einer schließenden Schranke hindurch steuerte, wobei er und sein Beifahrer Herbert Linge die Köpfe einziehen mussten. Im Jahre 1957 fand die MM zum letzten Mal statt, da am 12. Mai ein schwerer Unfall des Spaniers Alfonso de Portago mehrere Todesopfer gefordert hatte. Der nach einem Reifenschaden bei hoher Geschwindigkeit ins Schließdem geratene Ferrari tötete nahe dem Dorf Guidizzolo, zwischen Mantua und dem Ziel in Brescia, neben dem Fah-

rer und seinem Copilot Edmund Nelson auch zehn Zuschauer, darunter fünf Kinder. Mercedes gewinnt zweimal die Mille Miglia, 1931 mit Rudolf Caracciola, und 1955 mit Stirling Moss. Dieser startete am 1. Mai 1955 um 7:22 Uhr morgens mit der Startnummer 722 mit einem Mercedes-Benz 300 SLR, und erreichte dank des Gebetbuches seines Beifahrers, des Journalisten Denis Jenkinson, nach 10 Stunden 7 Minuten und 48 Sekunden das Ziel. Die dabei erreichte Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 157,62 km/h war die schnellste jemals auf dieser Strecke gefahren.

Die Neue Strecke ab 2014



MILLE MIGLIA 2013

Letztes Jahr hatten 24 Mitglieder der **OLDTIMER FREUNDE TIEFENBRONN** das große Vergnügen an der **MILLE MIGLIA** als Zuschauer teilzunehmen.

Unser Ziel, das **PARKHOTEL ZANZANU**, in Tignale am Lago di Garda wurde von einigen Mitgliedern bereits einige Tage vorher angefahren um noch die malerische Landschaft genießen zu können, der Rest folgte teils via München oder als Konvoi von Tiefenbronn.

Egal wie, am 15. Mai waren alle pünktlich im Hotel um nach einer kleinen Verschnaufpause die Einladung von Margit und Herbert Kramer in deren Urlaubsdomizil - tolles Haus, toller Ausblick, tolle Leute, tolle Drinks - wahrnehmen zu können und die feinen Drinks und Snacks zu genießen.



An diesem Tag passte alles zusammen, das Wetter war optimal und die Stimmung dementsprechend und so gingen wir gut gelaunt zum „Italiener“, einem Freund der Kramers.

ZENO hatte feines Essen für uns vorbereitet, es gab guten Wein, Bier und mächtig viel Grappa, den er auf einer Stange mit ca. 20 kleinen Gläsern servierte. Es wurde viel gelacht, blöde Sprüche gemacht und besonders die Einlage von Gerard Wpfler war ein Knaller.



Der nächste Tag, der 16. Mai, begrüßte uns mit heftigem Regen was aber der guten Laune im Team nicht schadete. Nach dem Frühstück fuhr die ganze Mannschaft mit dem Bus nach Brescia zum Piazza della Loggia.



Wer mit Schirm und Regenjacke ausgestattet war, der hatte gut lachen und konnte im stürmenden Wetter die Ankunft der Oldtimer mit einem Lächeln erwarten. Dies dauerte viele Stunden, so dass der Rest ab und zu mal ein Bistro zum Aufwärmen aufsuchen musste.

Mille Miglia 2013



Nachdem wir uns in der Stadt fast nicht satt sehen konnten an all den tollen und raren Oldies wurde es nun Zeit per Bus zum MUSEO MILLE MIGLIA zu fahren um dort einen Großteil der Fahrer wieder zu sehen, die sich dort zum gemeinsamen Abendessen getroffen haben.



Das Museum, die Oldies, Stars galore, selbst die Sonne zeigte sich, somit war alles perfekt. Da der Start der MILLE MIGLIA relativ spät war, sollte uns noch ausreichend Zeit für unser Abendessen in einem Restaurant am Rande der Renn-Strecke bleiben. So dachten wir, doch plötzlich hörten wir wie die Boliden am Restaurant vorbei donnerten.





Natürlich rannten wir sofort raus, um die fast immer endende Menge an Oldies an uns vorbei knattern zu sehen. Wir alle haben bis zur Dunkelheit kräftig gejubelt und den Fahrern zugewunken, die unsere Freude mit einem Tritt aufs Gaspedal und röhrenden Motoren erwiderten.

Am nächsten Tag hatte jeder die Möglichkeit an unterschiedlichen Events teilzunehmen. Es wurden 3 Gruppen gebildet, die wie folgt unterwegs waren:

Gruppe 1 - geführt von Herbert Kramer - besuchte die Kirche von Monte Castello, eine Käserei in Tremosine, die Schauderterrasse in Pieve und das malerische Städtchen Limone.



Mille Miglia 2013

Die Gruppe 2 besuchte das MUSEO FERRARI in Maranello und nach der Rückkehr erfolgte ein gemeinsames Abendessen im Hotel.



Die Gruppe 3 bestand aus Gerard Wipfler und Gerhard Schneider die ihre eigenen Wege gingen.

An einem sonnigen 18. Mai gingen wir alle auf den Markt von Salo und hatten dort auch ein gemeinsames Mittagessen. Danach ging ein Teil zurück in das Hotel, der Rest zum CASTELLO SCALIGERO in Sirmione.

Den letzten Abend verbrachten wir dann abermals bei „Zeno“ und es wurde wieder ein voller Erfolg, Essen exzellent und Stimmung gut bis in die späten Stunden. Dort erhielt Stephan Mann die erfreuliche Mitteilung, dass er „Opa“ geworden ist.



An einem regnerischen 19. Mai war dann schon der Tag der Abreise gekommen, jeder machte sich wie es ihm passte auf den langen Heimweg.

Zusammenfassend müssen wir sagen, dass wir alle eine tolle Zeit auf der MILLE MIGLIA hatten und es ist gut denkbar, dass so ein Besuch in Italien abermals stattfinden wird.



v.hi li: Ronald Reh, Ingrid Palmer, Reinhard Palmer, Joachim Schaan, Dieter Stoll, Thomas Schucker, Klaus Ayasse, Karin Ayasse, Franz Jerg, Alexander Reh, Rainer Hawener,

v.vo li: Klaus-D. Britsch, Marlies Schaan, Elke Stoll, Margit Kramer, Gaby Schucker, Brigitte Reh, Herbert Kramer

fehlt: Elke Prokasky, Hans Werner Prokasky, Gerard Wipfler, Gerhard Schneider, Stephan Mann, Dagmar Hawener

@ Fotos OFT, Text KDB



DA MUSS ICH HIN.....!!!



Gabriele Hertl-Schucker
Schneiderei

Seehausstrasse 3
75233 Tiefenbronn
Tel.: 01708344824

E-mail: ghschucker@t-online.de



Saisonabschluss 2013

Zum Abschluss unserer Saison 2013 fanden wir, dass dies mit einer außergewöhnlichen Veranstaltung verabschiedet werden muss.



Unser weitgereister Rallye-Fahrerleiter, schlug uns das „Outdoor Theater“ in Staufen mit einer schönen 2 Tagestour mit Übernachtung in Heitersheim vor.

Am Samstag 19.10.13 ging es in Tiefenbronn mit 12 Fahrzeugen in Richtung Haldenhof über St. Peters Münsertal zum Brunch in den „Gasthof Haldenhof“. Nach einer guten Stärkung ging es dann weiter nach Badenweiler, wo wir dann auch unsere Oldtimer auf dem Marktplatz für die Besucher des Badenweiler Marktes präsentiert haben.



Die Reise ging weiter zu unserem Nachtdomizil in Heitersheim. Dort haben wir in feuchtföhlicher Runde herrliche Benzingespräche bis in den Nacht geführt. Nach einem reichhaltigen Frühstück fuhren wir weiter nach Staufen und bekamen dort ein Theaterevent der besonderen Art präsentiert. Auf den Spuren von Mephisto wurden wir durch die Stadt Staufen geführt und waren hautnah bei den Geschehnissen der damaligen Zeit dabei. Nach diesem historischen Genuss – passend zu unseren Fahrzeugen – fuhren wir auf der Badischen Weinstraße zu einem ebenfalls geschichtsträchtigem Ort: das Bugatti-Museum




in Mulhouse. Dort präsentierten sich unglaublich schöne und seltene Stücke der Vor- und Nachkriegszeit, alte und neue Rennfahrzeuge. Es gab nicht nur Bugatti-Oldtimer, ebenso gab es wunderschöne Fahrzeuge der Marken Daimler-Benz, Porsche, Peugeot, Citroen, Horch usw. Dieses Museum mit seinen Raritäten ist wirklich empfehlenswert - es war ein Genuss für jeden Oldtimer-Fan.

Nach dieser historischen Reise endete unsere Ausfahrt am Abend im heimischen Tiefenbronn, wo dann die Reiseeindrücke nochmals gesellig ausgetauscht wurden. Alles in Allem war es eine wunderbare Ausfahrt und wir möchten uns hierfür nochmals herzlichst bei den Ideenfindern Peter Gröner, Margit und Herbert Kramer bedanken.

Ein Klassiker als Garagentor



 **Pfullendorfer**
TOR-SYSTEME

Gebietsverkaufsleiter **Herbert Kramer**
Telstraße 51 75233 Tiefenbrunn
Tel. 07234 8881 Fax 07234 6484
h.kramer@pfullendorfer.de
www.pfullendorfer.de

GENIESSE AN WÄNDERN
3 Standorten



Kräher
WÜRM TALBÄCKEREI

Wirm
Würmer Hauptstraße 37 - 75181 Pf-Wirm
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.30 - 13.00 Uhr

Mühlhausen
Schönblickstraße 1/1 - 75233 TB-Mühlhausen
Mo - Sa 6.30 - 13.00 Uhr

Homburg
Hauptstraße 3 - 75242 Homburg
Mo - Sa 6.30 - 10.30 Uhr

Telefon 07231 79533 - www.wuertal-baeckeri.de



Leistungen,
die überzeugen

BOTT
TECHNISCHE FACHGROSSHANDEL

Wir bewegen uns
für unsere Kunden
in Qualität
Zuverlässigkeit
Sicherheit
und Service.

Wir führen:

Kugellager • Gelenklager • Gehäuse
Nadellager • Fette • Montagewerkzeuge
Wellendichtringe • Nutringe • O-Ringe
Manschetten • Faltenbälge • Rundlager u. Puffer
Seeger - Sicherungen • Bremsbelläge • usw.

Prominente Gäste

Rennfahrer Legenden bei der 4. Tiefenbronn Classic 2014

Besonders stolz sind wir, dass die Tiefenbronn Classic nicht nur Geschichte in Form von Fahrzeugen präsentiert, sondern auch durch legendäre Persönlichkeiten aus dem Rennsport bereichert wird:

Begrüßen Sie mit uns:



Eberhard Mahle

Mit 150 Siegen bei 210 Starts, der deutschen GT Meisterschaft 1957 auf Alfa Romeo, der deutschen Bergmeisterschaft 1959 auf Volvo und der Europabergmeisterschaft GT auf Porsche 1966 gehört er zu den erfolgreichsten Fahrern dieser Epoche. 1967 wurde ihm vom Bundespräsidenten Heinrich Lübke das silberne Lorbeerblatt verliehen, bis heute die höchste Auszeichnung für sportliche Verdienste in Deutschland.



Herbert Linge

Er war einer der ersten Lehrlinge bei Porsche im Jahr 1943. 1952 bis 1954 arbeitete er als

Rennmechaniker für das Porsche-Werksteam. In dieser Mission wurde er bei dem berühmten Straßenrennen Carrera Panamericana als bester Mechaniker ausgezeichnet.

Den Durchbruch als Rennfahrer schaffte er 1954. Als Beifahrer von Hans Herrmann bei der Mille Miglia auf Porsche Spyder 550 erzielte er den ersten Klassensieg. Weitere Siege in Frankreich und bei der Rallye Lüttich-Rom-Lüttich folgten. Er war an der Entwicklung der ersten Formel-2- und Formel-1-Fahrzeuge von Porsche beteiligt, 1970 stieg er noch einmal in den Rennwagen Porsche 917, um beim Hollywood-Film „Le Mans“ den Schauspieler Steve McQueen zu doublen.

Zeit seines Lebens setzte sich Linge für die Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen im Rennsport ein. Dafür erhielt er das Bundesverdienstkreuz.



Günter Steckkönig

ist ein Ingenieur und ehemaliger deutscher Autorennfahrer, der seine Lehre bei Porsche begann und dort viele Jahre in der Fahrversuchsabteilung arbeitete, während er parallel an Automobilenrennen teilnahm. Seine Rennsport-Karriere begann er Anfang der 1960er Jahre im Tourenwagensport mit einem VW Käfer. Später wechselte er auf einen NSU Prinz TT und erwarb damit die Rennfahrerslizenz.

Seine ersten Langstreckenrennen in der Sportwagen-Weltmeisterschaft fuhr er ab 1970 auf Porsche Rennfahrzeugen. Seine erfolgreiche Rennfahrerkarriere beendete er 1988 nach vielen Siegen und Erfolgen in der Rennsportszene.



Gasthaus und Landmetzgerei **Sonne**



Familie Bock
Seehausstr. 1
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 4239
Fax 07234 4315
www.metzgerei-sonne.de
info@metzgerei-sonne.de



Gartenterrasse



Saal für Festlichkeiten

Bei uns sitzen Sie immer in der Sonne!



TIKON.

Unternehmens- und
Managementberatung

www.tikon.de

Unser Begrüßungs-Team



von links nach rechts:

Anna Goldfuß, Selina Meindl, Vanessa Thiel, Bianca Rust



Oldtimer Service



Theo Pfeffinger



75233 Tiefenbronn - Daimlerstrasse 16

Mobil: 0151-59 03 67 87

Fax: 0321-29 00 60 01

Manuel Hess



Maurermeister

Alte Wimsheimer Straße 4
75233 Tiefenbronn

Tel. 07234 - 28 74 58
Fax 07234 - 94 76 48
www.manuel-hess.de
post@manuel-hess.de

- Anbau - Umbau - Neubau
- Baubetreuung bei Eigenleistungen
- Abbruch- und Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Entwässerungsarbeiten

Start und Etappen der 4. Tiefenbronn Classic 2014w

Start: Tiefenbronn

An diesem Morgen werden alle Fahrzeuge in Tiefenbronn zwischen der Gemmingenhalle und dem Bürgerhaus Rose in ihrer ganzen Pracht präsentiert. Die Fahrer und Beifahrer stärken sich vor dem Start der Rallye noch bei einem gemeinsamen Frühstück in der Gemmingenhalle und bereiten sich mit dem Roadbook auf die 160 km lange Strecke mental vor. Ab 10.00 Uhr fahren die ca. 220 Oldtimerfahrzeuge im 45-Sekundentakt auf der Startrampe los. Der Startschuss wird begleitet durch die fachkundige Präsentation unseres Moderators Detlef Krehl.

1. Etappe: Renningen

Hier werden die Fahrzeuge komplett mit Fahrer und Handgepäck gewogen. Dabei gilt es auf 10 kg das Gewicht einzuschätzen.

2. Etappe: Böblingen

Die Veranstalter des Sommerfestes ‚Schlemmen am See‘ laden die Teilnehmer der Tiefenbronn Classic zu einer 45-minütigen Schlemmerpause bei 27 verschiedenen Gastronomen ein. Die Teilnehmer werden hier auch noch einmal bei dem Sz/Bz Oldtimer-Festival der besonderen Art persönlich vorgestellt.

3. Etappe: Althengstett

Hier erwartet die Teilnehmer ein Höhenmessgerät und auch hier ist das Team gefragt, in dem es die Höhe des Fahrzeuges einschätzen muss.

4. Etappe: Sulz am Eck

Bei der GTÜ-Prüfstelle wird wieder gemessen, jedoch bedarf es keiner Einschätzung seitens des Teams, sondern der Bremskunst des Fahrers.

5. Etappe: Nagold

Hier haben die Teilnehmer die einmalige Chance die historische Altstadt der Stadt Nagold zu befahren. Die Route geht direkt durch die ansonsten gesperrte Fußgängerzone – die an diesem Tag mit grüßenden Oldtimer-Fans gesäumt sein wird.

6. Etappe: Neuweiler

In Neuweiler begrüßt der Bürgermeister alle Teams persönlich zu einem Hupkonzert der besonderen Art vor seinem Feuerwehrhaus.

Ziel: Tiefenbronn

In der Tiefenbronner Ziellinie erwarten die Organisatoren voller Spannung die Ankunft der hoffentlich begeisterten Teilnehmer dieser 4. Tiefenbronn Classic. Während die Jury die Ergebnislisten auswerten, können sich die Fahrer und Beifahrer bei einem Buffet in der Gemmingenhalle mit den anderen Teilnehmern über die Tageserlebnisse austauschen. Im Anschluss finden dann die Siegerehrungen der einzelnen Gruppierungen statt. Danach können die Teilnehmer und Gäste im Ortskern von Tiefenbronn den Tag an einem der vielen Vereinsstände ausklingen lassen.



**Rene
Burster**

Elektrotechnik

– Elektroinstallationen aller Art
Video-Audio Systeme
Z/B-Instalable Systeme
Satanlagen und Komponenten
Netzwerktechnik
Photovoltaik
Reparatur der gesamten
Unterhaltungselektronik sowie
aller Elektrogeräte

Johannesstr.4
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234-7434
Fax: 07234-948753
email r-burster@t-online.de

Marliese Kohler

Fußpflege auf Medizinischer Basis



Termine nach telef. Vereinbarung

Leonberger Straße 48
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 | 32405

Talstraße 20
75233 Tiefenbronn-Lehningen
Tel.: 07234 | 8710



TUI

TRAVEL Star
Schweinberger Reisewelt

Wenn sie in die **Ferne** möchten –
sind wir ganz in ihrer **Nähe** ...

Schweinberger Reisewelt – Inh. Nicole Reich
Huchenfelder Hauptstraße 127 – 75181 Pforzheim
Tel. 07231 788547 – Fax 07231 788849
info@schweinberger.de – www.schweinberger.de

Zeitplan

Samstag, 26. Juli 2014

Ausgabe der Fahrunterlagen (Vorabend-Check-In)

16:00 - 19:00 Uhr
Tiefenbronn Ortsmitte

Sonntag, 27. Juli 2014

Ausgabe der Fahrunterlagen (Check-In)

07:00 - 08:30 Uhr
Tiefenbronn Ortsmitte

Frühstück in der Gemmingen Halle

07:30 - 09:30 Uhr

Aufstellung der Fahrzeuge im Ortskern

07:00 - 09:15 Uhr

Begrüßung und Fahrerbesprechung

09:30 Uhr

Einzelstart der Fahrzeuge zur Tiefenbronn Classic

ab 10:00 Uhr

Mittagspause in Böblingen, „Schlemmen am See“ (45 Minuten)

ab ca. 11:00 Uhr

Ankunft im Zielbereich Tiefenbronn

ab ca. 16:00 Uhr

Abendessen nach Zielankunft

ca. 17:30 Uhr

Siegerehrung/Abendprogramm

ca. 19:00 Uhr



Auch 2014 beginnt die 4. Tiefenbronn Classic im Heimatort der Oldtimer Freunde Tiefenbronn e.V., von wo aus alle Fahrzeuge nach einer Vorstellung auf der Startrampe die 160 km lange Strecke durch viele malerische Ortschaften des Heckengäus und des Nordschwarzwaldes starten.

Schon in Renningen steht die erste Wertungsprüfung bei der Getreidemühle Sessler an. Nach erfolgreicher Freigabe geht es sofort weiter nach Böblingen, wo wir einen Abstecher zu der weit bekannten Veranstaltung „Schlemmen am See“ machen und uns bei einer dreiviertelstündigen Mittagspause von den dort angebotenen Schlemmereien verwöhnen lassen. Auch hier fließt eine Punktwertung in das Gesamtergebnis einer jeden Fahrzeugmannschaft – egal ob auf 4 oder 2 Rädern - ein.

Das Maurener Tal liegt auf unserer ausgesuchten Strecke und führt uns über Ehningen, Aidingen immer weiter bis nach Althengstett zur Sektellerei Schnauffer. Auch hier werden die Mannschaften mit einer kleinen Prüfung herausgefordert.

Nach noch nicht mal der Hälfte der Strecke werden wir mit dem Roadbook in den verträumten Ort Sulz am Eck eingewiesen, wo wir im wahrsten Sinn des Wortes bei der Prüfstelle des GTÜ erneut unsere Geschicklichkeit beweisen sollen. Was hier einfach aussieht, kann schnell zum Punkteabzug führen. Lassen Sie sich nicht beirren – wie auch bei allen anderen Stopps und Wertungsprüfungen werden sie von unsrem Personal ausreichend über die Aufgabe und den Prüfungsablauf informiert.

Im Anschluss geht es weiter nach Nagold zu einem besonderen Höhepunkt. Aufgrund einer für diesen Tag genehmigten Sonderregelung fährt die gesamte Tiefenbronner Classic 2014 durch die historische Altstadt des wunderschönen Schwarzwaldstädtchens, wo die Straßencafés und Plätze von Nagold garantiert mit vielen begeisterten Fans dieser Veranstaltung gesäumt sein werden.

Auf der B 28 geht es anschließend weiter Richtung Altensteig und weiter nach Neuweiler zur letzten Wertungsprüfung. Hier am Rathausplatz werden Sie mit einem Hupkonzert empfangen, das Sie selbst „mitgestalten“ können.

Und jetzt heißt es: ab zum Endspurt ins Ziel – zurück zum Ausgangspunkt nach Tiefenbronn. Hier erwartet die Teilnehmer nach der Zieleinfahrt ein reich gedecktes Buffet sowie die sicher mit Spannung erwarteten Siegerehrungen entsprechend der Altersklassen der Fahrzeuge. Nach gebührender Feier, Austausch der Erlebnisse und Highlights dieses Tages endet für 2014 der hoffentlich sehr abwechslungsreiche und sorgenfreie Tag für Fahrer, Beifahrer sowie der Oldtimer-Fahrzeuge.

Streckenplan



M&H

Rolladen- und Sonnenschutzsysteme GmbH

Ronald Moczuli
Christa Hümmer

Eichenstraße 6,

71665 Vaih.-Horrheim
Tel. (0 70 42) 81 80 30
www.m-h-rolladenbau.de
info@m-h-rolladenbau.de

- Rollladen
- Jalousien
- Markisen
- Reparaturservice



**Soll's Bauwerk gut und preiswert sein,
dann schaut man gleich bei Benzinger rein.**

- Neubau, An- und Umbauarbeiten
- Sanierungen
- Abbrucharbeiten
- Neugestaltung von Hofeinfahrten und Gartenbereichen
- Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten und vieles mehr



Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!!!

Ralph Benzinger, Hoch-Tiefbaugeschäft, Paulinenstr. 27, 71292 Fritztheim
Telefon: 07044-41253, Mobil 0175-3500709
Email: benzinger.baugeschaef@t-online.de
Homepage: www.benzinger-baugeschaef.de



Allgemeine Regeln

Bei der Tiefenbronn Classic handelt es sich um eine touristische Ausfahrt über ca. 160 km, weniger um eine Rallye. Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer oder Fahrer von Zwei-, Drei- und Vierradfahrzeugen, die den Bestimmungen der Ausschreibung entsprechen.

Es werden keine unbefestigten Straßen befahren. Teilweise muss eine vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit eingehalten werden.

Auch in Böblingen, wo die Teilnehmer ab ca. 11:00 Uhr eintreffen werden, muss genau auf die Uhr geachtet werden. Exakt 45 Minuten nach der in der Bordkarte gestempelten Ankunftszeit, sollte bei den Streckenposten an der Ausfahrt der nächste Eintrag



erfolgen. Wer zu früh oder zu spät stempelt, bekommt auch hier Strafpunkte.

Ansonsten können die Teilnehmer auf der vorgegebenen Strecke die Geschwindigkeit im Rahmen der Straßenverkehrsordnung frei wählen.

Auf der Strecke sind 5 Wertungsprüfungen und 2 stille Zeugen vorgesehen, die bei fehlerhafter Aufgabenerfüllung zu Strafpunkten führen.

Deshalb geht es hier nicht um Bestzeiten, sondern um Geschicklichkeit, Gleichmäßigkeit und Aufmerksamkeit.





Willi Jost

Willi Jost · Schlossermeister
Dalmierstraße 8 · 75233 Tiefenbronn
Tel.: 07234/4262 · Fax: 07234/4017
Email: info@schlosserei-willi-jost.de

- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Treppenanlagen
- Türe- und Toranlagen
- Zäune und Fenstergitter

Holzfenster
Holz-Alufenster
Türen Haustüren Markisen
Wintergärten - Holz/Alu
Kunststofffenster
Rolläden Beschattungen



MORLOCK-FENSTERBAU

75247 Neuhausen-Steinweg · Schwarzwaldstraße 7
Telefon: 0 72 34 / 43 88 · Telefax: 0 72 34 / 44 44
www.morlock-fenster.de



Teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer oder Fahrer von Zwei-, Drei- und Vierradfahrzeugen, die mindestens 30 Jahre alt sind. Replikas werden nicht zugelassen.

Die Fahrzeuge können entsprechend der eingetragenen Anzahl an Sitzplätzen mit mehreren Personen besetzt sein. Jeder Fahrer/jede Fahrerin muss einen gültigen Führerschein für sein/ihr Fahrzeug besitzen. Motorsportliche Lizenzen und Ausweise sind nicht erforderlich.

Die Klasseneinteilung ist wie folgt geplant:

- | | | |
|-------------|-------------------------|-----------------------|
| • Klasse A1 | Automobile | bis Baujahr 1950 |
| • Klasse A2 | Automobile | Baujahr 1951 bis 1960 |
| • Klasse A3 | Automobile | Baujahr 1961 bis 1970 |
| • Klasse A4 | Automobile | Baujahr 1971 bis 1975 |
| • Klasse A5 | Automobile | Baujahr 1976 bis 1984 |
| • Klasse M6 | Motorräder und Gespanne | bis Baujahr 1984 |

An jedem Fahrzeug sind gut sichtbar das erhaltene Startschild und die Startnummern anzubringen. Amtliche Kennzeichen und Beleuchtungsanlagen dürfen nicht verdeckt werden.

Alle Teilnehmer müssen über eine der nachfolgenden Zulassungsarten verfügen:

- Reguläre Zulassung oder Saisonkennzeichen
- Oldtimer Kennzeichen (H-Nummer)
- Rotes Dauerkennzeichen (06-/07er Nummer)

Die Fahrzeuge müssen am 27. Juli 2014 den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen und jeder Fahrer muss am Veranstaltungstag im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein.

Birley
THOMAS SCHWEDT **BIRLER**



Thomas Birler
Augenoptiker-Meister
Franz-Josef-Gall-Str. 14
75233 Tiefenbronn
Tel./Fax 0 72 34 / 15 15

Birilen
Birilen-Zubehör
Kontaktlinsen
Sehhilfen
Lupen
Wetterstationen
Thermometer
Barometer
Hygrometer
und mehr



Neu- und Umbauten
Altbausanierung
Dachflächenfenster
Dachumdeckungen
Innenausbau

Mondphasenholz
Massivholzböden
natürliche Dämmstoffe

Würmtalstraße 96
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 / 8164

NIKMA

Metallbau - Schlosserei - Reifenservice



NIKMA GbR

Waldstrasse 57
75181 Plazheim Würm
Reifenservice - Telefon: (0 72 31) 97 07 07
Metallbau - Telefon: (0 72 31) 7 03 55



Wertungen und Preise

Es sind fünf einfache Wertungsprüfungen vorgesehen:

1. Hier gehts um die Pfunde
2. Durchföhrung eines Portals, Schätzung der eigenen Fahrzeughöhe aus ca. 20 Metern Entfernung als Vorgabe für die Höhe einer Messlatte. Gemessener Abstand Fahrzeug-Messlatte ergibt Strafpunkte.
3. Bremsversuch mit den Hinterrädern auf dem Bremsenprüfstand des GTÜ
4. Überfahren eines Signalgebers mit Vorder- und Hinterrad
5. Zeitkontrolle in Böblingen

Die Ergebnisse gehen in eine Klassen- und Gesamtwertung ein, für die Preise vergeben werden an:

- den Gesamtsieger, gestiftet von Juwelier Matthias Luppold
- die drei Erstplatzierten je Klasse

Außerdem werden Preise vergeben für:

- das Teilnehmerfahrzeug mit der weitesten Anreise per Achse
- das älteste Fahrzeug
- den ältesten Teilnehmer
- die schönste zum Fahrzeug passende Bekleidung

Darüber hinaus erhält jedes teilnehmende Fahrzeug das am Ziel eintrifft, eine „Erinnerungsplakette“.





KIENTSCH INDUSTRIEBAU

Kientsch Industriebau GmbH & Co. KG
Scheerwiesenweg 20
71701 Schwieberdingen

Telefon: (+49) 0 71 50 / 34 31 9

Fax: (+49) 0 71 50 / 35 37 33

E-Mail: kientsch-ib@t-online.de

Internet: www.kientsch-industriebau.de

Beratung

Planung

Schlüsselfertige Ausführung

Das Starterfeld

In diesem Jahr geht die 4. Tiefenbronn Classic wieder mit einer bunten Mischung aus exzellenten Fahrzeugen an den Start. Es erfüllt uns mit Freude, dass wir 217 Fahrzeuge bei uns in Tiefenbronn zu Gast haben.

Und auch zu dieser Classic haben wir wieder einige „Rennfahrer-Legenden“ bei uns zu Gast und freuen uns auf einige schöne Stunden mit Ihnen.

Die Classic wird von einem ganz besonderen Fahrzeug eröffnet. Dabei handelt es sich um ein Porsche 356 Cabriolet, welches 1964 als Polizei-Version produziert und wieder liebevoll restauriert wurde.

Dem folgen weitere 216 Fahrzeuge in sechs Klassen.

Beim Betrachten der Fahrzeug-Bilder auf den folgenden Heftseiten wünschen wir Ihnen viel Freude und hoffen, dass Sie damit schöne Erinnerungen an gepflegte und gefahrene Raritäten verbinden.



wir lieben haare.

tr haarstudio the arth

abrecht-dün-straße 29
73223 Tiefenbronn t. 0 71 34/13 81
www.haarstudio-tiefenbronn.de

Preis für den Gesamtsieger

Mit Präzision, Sorgfalt und meisterlicher Kompetenz hergestellt, stehen unsere Uhren wie auch unsere Schmuckstücke für einen hohen Anspruch an Qualität und individuelle Gestaltung.

Seit mehr als 50 Jahren werden deshalb feinste mechanische Schweizer Präzisionswerke und eigene Gehäuseformen miteinander vereint. Daraus entsteht unsere Marke mit hohem Anspruch an Form und Präzision.

Auf den Gesamtsieger der 4. Tiefenbronn Classic wartet eine Herren-Automatikuhr „Compliment 40“.



Als Inhaber des Juwelateliers Luppold und Oldtimer Liebhaber, werde ich den Ehrenpreis persönlich überreichen.

Juwelatelier Luppold
Matthias Luppold

Streckenkontrolle



SK1

Marke	TRIUMPH
Typ	Spitfire GT6 Mk.2
Baujahr	1970
Fahrer	Schwenker, Frank
Beifahrer	Schwenker, Andrea
Ort	Hamburg



SK2

Marke	TRIUMPH
Typ	TR6
Baujahr	1974
Fahrer	Thüringer, Norbert
Beifahrer	Thüringer, Ingrid
Ort	Tiefenbronn

FLORISSIMO



*Blumen
und Ideen*

Wimshelmer Strasse 8
75233 Tiefenbronn
Fon 07234 2550
www.florissimo.org

REIFEN
- Service -
HELLENER

Einzelhandel
Reifen
Alufelgen
Moderne Reifenmontage

Volker Hellener
Frankenstr. 9 • 71296 Heimsheim
Telefon 0 70 33 / 3 37 77
Telefax 0 70 33 / 3 37 75



Die Startnummer 110

Porsche 356 C 1600 SC Cabriolet Polizeiausführung

Baujahr 1964

Motor 4-Zylinder-Boxer

Hubraum 1.582 cm³

Leistung 95 PS (70 kW)

Höchstgeschwindigkeit 195 km/h

Hintergrund:

Das Porsche 356 C 1600 SC Cabriolet wurde ab 1964 in Polizei-Version produziert und war als Spezial-Einsatzfahrzeug mit Sprechfunk, Martinshorn, Blaulicht, Lautsprecheranlage und rotblinkendem „HALT“-Transparent am Heck ausgestattet. Im Innenraum ermöglichten zwei Innen- und Außenspiegel dem Beifahrer den Verkehr mit zu kontrollieren. Die Verkehrspolizisten trugen passend zur Lackierung einen weißen Helm. Das Funkgerät hatte eine Reichweite von 100 Kilometern, seine Lautsprecher waren verstärkt, um die Geräusche bei offener Fahrt im Cabriolet zu übertönen.

Doch nicht nur das flößte den Autofahrern damals Respekt ein: Der luftgekühlte 4-Zylinder-Boxermotor mit 1.582 cm³ Hubraum erreichte eine Leistung von 95 PS. Die Höchstgeschwindigkeit von 195 km/h machte damals den Porsche anderen Verkehrsteilnehmer überlegen. Mit diesem Polizei-Porsche im Rückspiegel war eine Flucht nach Verkehrsverstößen für jeden Autofahrer sinnlos.

Der offene Streifenwagen erleichterte die Verkehrsüberwachung im Vorbeifahren. Aufgrund der besseren Rundumsicht sollte der Porsche laut Dienstanweisung ab einer Temperatur von über 5 Grad Celsius offen gefahren werden. Einen solchen Porsche-Streifenwagen zu fahren war ein Privileg. Nach der Vorauswahl für die überhaupt vorgesehenen Polizeibeamten musste ein 14-tägiger Lehrgang in den Fächern Verkehrsrecht, Fahrzeugtechnik und

Verkehrspsychologie erfolgreich absolviert werden. Zusätzlich dazu mussten die Anwärter auf einen Porsche-Polizeiwagen spezielle Fahrerlehrgänge auf dem Weissacher Porsche-Gelände bestehen.



Zum Fahrer:

Das Fahrzeug wird heute von Jürgen Hauber gefahren, der Polizeibeamter beim Polizeipräsidium Ludwigsburg ist. Und das fast Unglaubliche dabei: genau dieses Fahrzeug, das aufwändig restauriert sonst im Porsche-Museum in Stuttgart steht, wurde in den 1960er Jahren vom Vater von Herrn Hauber gefahren! Polizeihauptmeister Otto Hauber war einer der ausgewählten Polizisten, die mit diesen Spezialfahrzeugen fahren durften und diesen Wagen mit dem Original-Kennzeichen S – 2024, das er heute auch noch im Museum hat, im Zuffenhausener Porsche-Werk in Empfang nahm (entsprechendes Foto liegt bei).

V02



Marke	PORSCHE
Typ	356 A Carrera 2
Baujahr	1957
Fahrer	Strähle, Paul Ernst jr.
Beifahrer	Linge, Herbert
Ort	Weissach

V04



Marke	ALFA ROMEO
Typ	2000 Spider
Baujahr	1981
Fahrer	Schnauffer, Dr. Ralf
Beifahrer	Schnauffer, Susanne
Ort	Calw

Vorausfahrzeuge

V03



Marke	PORSCHE
Typ	356 Speedster
Baujahr	1956
Fahrer	Steng, Jule
Beifahrer	Steng, Til
Ort	Weissach

V05



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	360 SL
Baujahr	1971
Fahrer	Goldfuß, Georg
Beifahrer	Goldfuß, Caroline
Ort	Tiefenbronn

Reparaturen von
Landmaschinen

Forst- und
Gärtengeräte

Kfz

Kundendienst aller Fabrikate

Reifen Service

Achsmessung

Zylinderkopf-Bearbeitung

Klimaanlagen Service

HU - AU

Wachstraße

Fahrzeugtechnik Thilo Ochs

Inh. Thilo Ochs, Kfz.-Technikermeister

Aschengasse 15
75242 Neuhausen
Telefon 07234 94 66 96
Fax 07234 94 99 485
Mobil 0172 7 17 67 99
E-Mail: info@ox4takt.de
www.ox4takt.de



Ob steil **Rega** oder flach **Dach** GmbH

Solarstrom Ist GOLDWERT
Nutzen Sie die Sonne!

*Mit einer eigenen Solaranlage und
staatlich garantierten Einnahmen*

- Photovoltaikanlagen
- Bedachungen
- Wärmedämmungen
- Einfach alles ums Dach

Rega GmbH
Würmtalstraße 12b
75181 Pforzheim
Tel. 07231/468319
www.regadach.de



Vorausfahrzeuge

V06



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	280 SL „Pagode“
Baujahr	1967
Fahrer	Fessler, Thomas
Beifahrer	Reiling, Regine
Ort	Tiefenbronn

V07



Marke	PORSCHE
Typ	911 SC
Baujahr	1983
Fahrer	Wipfler, Gérard
Beifahrer	Steckkönig, Günter
Ort	Pforzheim

RÖGER SAUNA
INFRAROT



Fürs Leben

Gönnen Sie sich eine Auszeit. Am Besten in Ihrem Zuhause: Saunen und Infrarotkabinen von Röger machen aus Ihren vier Wänden eine echte Wellnessoase.

Bestellen Sie unseren neuen Katalog und finden Sie Ihr persönliches Modell!

Unter www.roeger-sauna.de, per Telefon unter 07977 73-0 oder unter der kostenlosen Hotline 0800 00 72 862



Auto-Service
monkos

Auto-Service Monkos GmbH
Im Mönchgraben 21 ■ 75397 Simmozheim
Telefon: 0 70 33 - 69 17 17
Telefax: 0 70 33 - 69 17 19
info@autoservice-monkos.de

Kfz.- und Karosserie-Meisterbetrieb alle Fabrikate,
TÜV, AU, Klimageservice, Abschleppdienst

[www. autoservice-monkos.de](http://www.autoservice-monkos.de)

Vorausfahrzeuge

V08



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 SEb Cabrio
Baujahr	1964
Fahrer	Möller-Wehmeier, Ulrich
Beifahrer	Möller, Evelyn
Ort	Hüllhorst- Oberbauerschaft

V09



Marke	JAGUAR
Typ	E-Type
Baujahr	1970
Fahrer	Wolf, Marco
Beifahrer	Wolf, Jasmin
Ort	Leinfelden- Echterdingen



Industriebetrieb
für Präzisionsfertigung



Performance - Racing Parts

CNC  PRÄZISION
SCHÖFFLER

Am Wasenbrunnen 8
75242 Neuhausen
Telefon 072 34/5123
Telefax 072 34/5547



Vorausfahrzeuge

V10



Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Käfer 1303 LS
Baujahr	1976
Fahrer	Schneider, Thomas
Beifahrer	Hackenberg-Schneider, Claudia
Ort	Mühlhausen

**Gute Ideen
lassen sich ausbauen**



Neubau, Anbau, Umbau: Aufstockungen | Balkone
Gauben | Dachfenster | energetische Modernisierung ...

Holzbau: Dachstühle | Terrassen | Fassaden-Verkleidungen
Carports | Pergolen | Vordächer | Trockenbau |
Fachwerksanierung | Häuser in Ständerbauweise ...

Industrie- & Gewerbe: Akustikbau | Trennwände ...

MEHL OHG Holzbau Fertigbau Wohnbau
Röhler Weg 16, Böblingen, Telefon 07031 / 27 10 15,
info@mehl-ohg.de



mehl
www.mehl-ohg.de

Brauthentisch.




Schönbuch
BRAUMANUFAKTUR

www.braumanufaktur.com

A1 - bis Baujahr 1950



1

Marke	TATRA
Typ	T11 Cabriolet
Baujahr	1925
Fahrer	Scholz, Jeanette
Beifahrer	Scholz, Claus
Ort	Stuttgart



2

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SSK (Nachbau)
Baujahr	1930
Fahrer	Higi, Hartmut
Beifahrer	Adem, Jürgen
Ort	Sindelfingen



3

Marke	FORD
Typ	A-180 Phaeton
Baujahr	1931
Fahrer	Dancer, Mike
Beifahrer	Dancer, Diane
Ort	Halesowen, GB



4

Marke	ROLLS ROYCE
Typ	20/25hp Cabriolet
Baujahr	1932
Fahrer	Schleich, Dr. Gerd
Beifahrer	Schleich, Birgit
Ort	Rutesheim




5

Marke	FORD
Typ	B
Baujahr	1932
Fahrer	Wiedmayer, Oliver
Beifahrer	Frohlich, Birgit
Ort	Stuttgart



6

Marke	Aston Martin
Typ	Mark II, Ulster
Baujahr	1934
Fahrer	Steng, Peter
Beifahrer	-
Ort	Stuttgart



SESSLER

BIO REGIONAL CAFÉ

Herzlich Willkommen in unserem Mühlenmarkt und Café

In unserem gemütlichen Mühlencafé in Renningen können Sie Feste feiern, Freunde treffen, Veranstaltungen besuchen oder einfach mal bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen dem Alltag entfliehen.



Sessler Getreidemühle
Mühlgasse 25 • 71272 Renningen



www.sesslermuehle.de

Startnummer 66 „Happy Birthday“

Gibt es einen besseren Grund als am **66.** Geburtstag an einer heimischen OldtimerRallye teilzunehmen? Die Antwort kann doch wohl nur ein klares „NEIN“ sein !!!

Genau dies machen die Zwillingbrüder Knut und Klaus-Dieter Britsch an ihrem **66.** Geburtstag, dem 27. Juli 2014, indem sie an der 4. Tiefenbronn Classic teilnehmen.

Der blaue Oldtimer, natürlich mit der Startnummer **66**, ist ein AUSTIN Twelve, Baujahr 1948, den Bruder Knut in jahrelanger „Schrauberei“ in diesen heutigen Zustand versetzte um nun damit an Oldtimerfahrten in der Region teilzunehmen oder, wie im August 2013 geschehen, den Nefen Fabian und seine Franzi während ihrer Hochzeit zu chauffieren.

Von diesem Modell wurden nur 8.698 Stück, von 1946 - 1948, hergestellt. Derzeit gibt es weltweit nur noch wenige die linksgesteuert sind. Somit kann man sich vorstellen wie schwer oft die Ersatzteilbeschaffung war. Viele Reisen nach England waren hierzu notwendig.

Knut und Klaus-Dieter sind Oldtimer Enthusiasten seit Jahrzehnten und in unterschiedlichen Oldtimerclubs aktiv. Nun, da beide Rentner sind, können sie ihr Hobby voll ausleben.

66 Knut + 66 Klaus-Dieter + 66 Austin = 198 Jahre

A1 - bis Baujahr 1950

7



Marke	RENAULT
Typ	4CV
Baujahr	1950
Fahrer	Siegmayer, Paul
Beifahrer	Lutzweiler, Manfred
Ort	Straubenhardt - Langenalb

42



Marke	MG
Typ	PB
Baujahr	1935
Fahrer	Maiet, Ronald
Beifahrer	Maiet, Ise
Ort	Oberhausen

43



Marke	ALVIS
Typ	Firebird Special
Baujahr	1935
Fahrer	Hagenlocher, Klaus
Beifahrer	Hagenlocher, Nicola
Ort	Boblingen

66



Marke	AUSTIN
Typ	Twelve
Baujahr	1948
Fahrer	Britsch, Knut
Beifahrer	Britsch, Klaus-Dieter
Ort	Pforzheim

Startnummer 66 „HAPPY BIRTHDAY“

www.

Schifferer.de
Karosserie und Lack

Daimler Str. 10
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 / 8732
info@schifferer.de

**Wir bieten den kompletten Service
rund um Ihren Unfall!**

...ups, kaputt!
Und jetzt...?!



A1 - bis Baujahr 1950

104



Marke	RILEY
Typ	124
Baujahr	1937
Fahrer	Richter, Ernst
Beifahrer	Frieß, Annette
Ort	Rottenburg

105



Marke	MG
Typ	TA
Baujahr	1938
Fahrer	Wittmer, Klaus
Beifahrer	Wittmer, Ingelore
Ort	Friolthelm

152



Marke	ALVIS
Typ	12/70 - Sp20
Baujahr	1938
Fahrer	Renger, Ulrich
Beifahrer	-
Ort	Straubenhardt



153



Marke	ALVIS
Typ	12/70
Baujahr	1938
Fahrer	Brunn, Detlef
Beifahrer	Conrad, Antje
Ort	Sindelfingen



Range Rover
Range Rover Sport
Range Rover Evoque
Discovery · Freelander
Defender · Series I-III

Ihr
Land Rover
ServicePartner
Pforzheim
und
Enzkreis



Im Steinernen Kreuz 13 -15
D - 75449 Wurmberg
Telefon 07044 · 950 009
info@rinkert.com
www.rinkert.com

A2 - Baujahr 1951 - 1960

8



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 170 Va (W136)
 Baujahr 1952
 Fahrer Kappler, Jürgen
 Beifahrer Kappler, Carla
 Ort Pforzheim

9



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 170 S (W136 IV)
 Baujahr 1952
 Fahrer Strutz, Manfred
 Beifahrer Strutz, Thomas
 Ort Esslingen

10



Marke LAND ROVER
 Typ Series I
 Baujahr 1954
 Fahrer Rinkert, Thomas
 Beifahrer Stöhr, Angelika
 Ort Würzburg

11



Marke CITROËN
 Typ 11 BL Traktion Avant
 Baujahr 1954
 Fahrer Pfeifer, Michael
 Beifahrer Pfeifer, Christoph
 Ort Eberdingen

12



Marke Willys Hotchkiss
 Typ M201
 Baujahr 1952
 Fahrer Seutter, Michael
 Beifahrer Schindler, Dagmar
 Ort Stuttgart

13



Marke ALFA ROMEO
 Typ Giulietta Spider
 Baujahr 1955
 Fahrer Wolf, Dr. Dr. Manfred
 Beifahrer Wolf, Cornelia
 Ort Leinfelden-Echterdingen



Ewald **Schaan** oHG

Präzisionsdrehteile

www.schaan-drehteile.de

Ewald Schaan oHG / Präzisionsdrehteile
Alte Wimsheimer Str. 1-3 / D-75233 Tiefenbronn
Tel. 07234-980426 / Fax 07234-980428
info@schaan-drehteile.de

A2 - Baujahr 1951 - 1960



14

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 S Cabriolet
Baujahr	1956
Fahrer	Petemann, Lutz
Beifahrer	Petemann, Ingrid
Ort	Böblingen



15

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	300 B Cabriolet
Baujahr	1955
Fahrer	Cerniglia, Rocco
Beifahrer	Kuhn, Manuela
Ort	Spiegelberg



16

Marke	TRIUMPH / British Leyland
Typ	TR3 A
Baujahr	1960
Fahrer	Fuchs, Marco
Beifahrer	Fuchs, Andrea
Ort	Pforzheim



17

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 S Ponton
Baujahr	1957
Fahrer	Schaan, Joachim
Beifahrer	Schaan, Marliese
Ort	Tiefenbronn



18

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	190 SL Cabriolet
Baujahr	1957
Fahrer	Ludwig, Michael
Beifahrer	Ludwig, Monika
Ort	Esslingen



19

Marke	BMW
Typ	501 B
Baujahr	1955
Fahrer	Kientsch, Gerd
Beifahrer	Kientsch, Christian + Alexander
Ort	Hemmingen

ERLEBEN SIE
STUTTGARTS VERBLÜFFENDSTE SHOW



STROTMANN'S

MAGIC LOUNGE
STUTTGART

Showkarten & Geschenkgutscheine

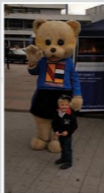
+49 (0)711 - 57 71 52 90

www.strotmanns.com

A2 - Baujahr 1951 - 1960



Marke	AUTO UNION
Typ	Munga
Baujahr	1957
Fahrer	Veit, Karl
Beifahrer	Veit, Volker
Ort	Filderstadt



Marke	PORSCHE
Typ	356 A Coupé
Baujahr	1956
Fahrer	Lenz, Thomas
Beifahrer	Lenz, Andrea
Ort	Weinstadt



Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Kafer
Baujahr	1956
Fahrer	Lenz, Heinrich
Beifahrer	Lenz, Hannelore
Ort	Weinstadt



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	190 SL Cabriolet
Baujahr	1956
Fahrer	Gröle, Wolfgang
Beifahrer	Hofer, Heike
Ort	Heiningen



Marke	MG
Typ	A
Baujahr	1959
Fahrer	Hamm, Edgar
Beifahrer	Schenkel, Matthias
Ort	Ilsfeld-Auenstein

Autohaus
HILDINGER

Autorisierter Service Partner



Ratlos?



Reparatur aller Marken,
Unfallinstandsetzung,
Hauptuntersuchung + AU im Hause
Mietwagen, Unfallabwicklung

75233 Tiefenbronn, Dalmierstraße 19
Telefon 0 72 34 - 77 69
Telefax 0 72 34 - 98 03 65
E-Mail: lanzia-hildinger@gmx.de

SERVICE



Alfa Services



FIAT
TRANSPORTER

DER LEDERMACHER

**SONDERANFERTIGUNGEN UND NICHT ALLTÄGLICHES
AUS LEDER! REPARATUR UND NEUANFERTIGUNGEN VON
MÖBELN, MOTORRADSITZE UND FAHRZEUGEINRICHTUNGEN.
UHRENARMBÄNDER, LEDERKISSEN UND GELDBÖRSEN.**

**EYCK M. SINDELAR - SATTLERMEISTER
ROBERT BOSCH STR. 16 - 75233 TIEFENBRONN**



**SAMSTAGS AB 10.00 UHR
ODER
NACH TELEF. VEREINBARUNG**

**FON :
07234 / 947166
WWW.DERLEDERMACHER
.DE**

A2 - Baujahr 1951 - 1960

26



Marke	BMW
Typ	Isetta
Baujahr	1958
Fahrer	Schaan, Markus
Beifahrer	Jenkins, Jacquelyn
Ort	Telenbronn

27



Marke	LANCIA
Typ	Appia
Baujahr	1959
Fahrer	Hildinger, Ulrich
Beifahrer	Hildinger, Vera
Ort	Muzberg

28



Marke	FMR (Messerschmitt)
Typ	Tg 500
Baujahr	1959
Fahrer	Müller, Dr. Friedrich
Beifahrer	-
Ort	Ranningen

29



Marke	CHEVROLET
Typ	Corvette
Baujahr	1959
Fahrer	Schaan, Roland
Beifahrer	-
Ort	Telenbronn

30



Marke	AUSTIN-HEALEY
Typ	Sprite MK I - "Frog-eye"
Baujahr	1959
Fahrer	Kurz, Rainer
Beifahrer	-
Ort	Pforzheim

31



Marke	PORSCHE
Typ	356 A Coupé
Baujahr	1958
Fahrer	Heiber, Karsten
Beifahrer	-
Ort	Esslingen

junited[®] AUTOGLAS

Scheibenreparatur & Scheibentausch!

Top-Service, über 200 Mal in Deutschland.



Gratis

Hol- & Bringservice
Vor-Ort-Service
Ersatzwagen

junited[®] AUTOGLAS

PFORZHEIM



Habermehlstr. 46
75172 Pforzheim
Telefon 07231 - 963930
www.glasmedic.de

junited[®] AUTOGLAS

CALW

Kimmichwiesen 8
75365 Calw
Telefon 07051 - 1687654
www.junited-calw.de

**„Wir sind die Spezialisten
für Oldtimer, US-Fahrzeuge
und Wohnmobile“**

A2 - Baujahr 1951 - 1960

32



Marke	VOLVO
Typ	PV 544
Baujahr	1959
Fahrer	Kahle, Dr. Ulrich
Befahrer	Dorwarth-Kahle, Gabriele
Ort	Bretfen

34



Marke	AUTO UNION / DKW
Typ	Munga F91/8
Baujahr	1959
Fahrer	Gjarnati, Josef
Befahrer	Borchers, Ralf
Ort	Stuttgart

35



Marke	AUTOMOBILWERK
Typ	Wartburg 311/8
Baujahr	1959
Fahrer	Turba, Alexander
Befahrer	Turba, Gend
Ort	Wiemsein

36



Marke	PORSCHE
Typ	356 B Cabriolet
Baujahr	1960
Fahrer	Will, Christian
Befahrer	Will, Anje
Ort	Schwiebendingen

37



Marke	MG
Typ	A
Baujahr	1960
Fahrer	Kobold, Klaus
Befahrer	Kobold, Karin
Ort	Rulesheim

ladylike
Fit in Form



Wir bleiben in Bewegung.

**SOMMER!
AKTION**

URLAUBSFEELING EINMAL ANDERS:

Testen Sie während den **SOMMERFERIEN** unser Studio und erhalten Sie zusätzlich eine **GRATISBEHANDLUNG** mit der revolutionären **GENESYS LIFTING MASK!**

Unser Sommerpreis für Sie: 30,00 Euro

Herzliche Einladung! Am Sonntag, den 27.07.2014 hat unser Studio von 12–15 Uhr für Sie geöffnet.

Schauen Sie auf ein Glas Sekt bei uns vorbei und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lisa Gargalini

Robert-Bosch-Str. 16 • 75233 Tiefenbronn
Tel. 07234/945712 • www.ladylike-fitness.de

ladylike
Fit in Form

A2 - Baujahr 1951 - 1960

38



Marke	AUSTIN HEALEY
Typ	100-6, BN4
Baujahr	1959
Fahrer	Odparik, Norbert
Beifahrer	Odparik, Bejt
Ort	Pfetzhausen

39



Marke	VOLVO
Typ	PV 544 Sport
Baujahr	1960
Fahrer	Rudolph, Andreas
Beifahrer	Bauer, Christine
Ort	Rickenbach-Egg



41

Marke	CHEVROLET
Typ	Impala
Baujahr	1960
Fahrer	Engels, Peter
Beifahrer	Engels, Michaela + Simon
Ort	Calw



44

Marke	TRIUMPH / British Leyland
Typ	TR4
Baujahr	1962
Fahrer	Negatsch, Ralf
Beifahrer	Schwabe, Karin
Ort	Tamm



45

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	190 SL Cabriolet
Baujahr	1961
Fahrer	Schaan, Oliver
Beifahrer	-
Ort	Tiefenbronn



Jugend-Kartslalom im DMV

www.rallye-club-boeblingen.de



INKLUSION & MOTORSPORT

Unser aktuelles Projekt:
Kartslalom für Kinder mit und ohne Handicap



Der Fachgroßhandel für:

- Hygieneartikel
- Reinigungsmittel
- Reinigungsmaschinen
- Industriebedarf
- Vereinsbedarf

Am Hauptgüterbahnhof 7 75177 Pforzheim
telefon 07231 567754 Telefax 07231 52941
E-Mail: h.hirth@t-online.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970



46

Marke	SIMCA
Typ	1000
Baujahr	1962
Fahrer	Bäuerle, Reinhold
Beifahrer	Bäuerle, Gisela
Ort	Vaihingen/Enz



47

Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Karmann Ghia 1300
Baujahr	1966
Fahrer	Mayer, Dr. Thorsten
Beifahrer	Stappich, Rosi
Ort	Kornwestheim



48

Marke	PORSCHE
Typ	356 Coupé
Baujahr	1963
Fahrer	Wied, Ulli
Beifahrer	Wied, Ingrid
Ort	Vaihingen/Enz



49

Marke	AUSTIN-HEALEY
Typ	Sprite MK II
Baujahr	1963
Fahrer	Welacher, Hans
Beifahrer	Welacher, Christel
Ort	Engelsbrand

***Ihr Spezialist für
Präzisionsdrehteile und
Oberflächentechnik:***



- Drehteilefertigung Durchmesser 1 mm - 26 mm
Alle zerspanbaren Werkstoffe
- Polierarbeiten sowie Nass- und Trockenschleifen
- Sandstrahlen von Einzel- und Serienteilen

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und
DIN EN ISO 13485:2003



Schmid + Lorenz GmbH
Raiffeisenstraße 1 - 3, 75236 Kämpfelbach-Ersingen
Tel.: 07231/87 42 • Fax: 07231/8 07 54
Info@sl-drehteile.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.sl-drehteile.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970



50

Marke	PORSCHE
Typ	356 Super 90
Baujahr	1964
Fahrer	Burst, Hermann
Beifahrer	Burst, Ingo
Ort	Rulesheim



51

Marke	AUSTIN-HEALEY
Typ	3000 MK II
Baujahr	1961
Fahrer	Braun, Frank-Dieter
Beifahrer	Pitz, Holger
Ort	Ostfildern



52

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 SE Coupé
Baujahr	1962
Fahrer	Pfeifer, Friederike
Beifahrer	Hausmann, Jörg
Ort	Ebingen



53

Marke	FIAT
Typ	1500
Baujahr	1963
Fahrer	Gall, Werner
Beifahrer	Kieselbach, Ursula
Ort	Remchingen



54

Marke	VOLVO
Typ	PV 544
Baujahr	1964
Fahrer	Masch, Klaus
Beifahrer	Haug, Dagmar
Ort	Geringen



55

Marke	PORSCHE
Typ	356 B Coupé
Baujahr	1963
Fahrer	Mühleisen, Bernd
Beifahrer	Hawener, Aline
Ort	Bemingen

Juwelenatelier Luppold



Matthias Luppold - Goldschmiedemeister

Franz-Josef-Gall-Strasse 9 - 75233 Tiefenbronn

Telefon: 07234 - 94 86 51

www.Juwelenatelier-Luppold.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970



56

Marke AUSTIN
 Typ Sprite
 Baujahr 1962
 Fahrer Kurz, Julius
 Beifahrer Kurz, Bettina
 Ort Wumberg



57

Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 190 SL Cabriolet
 Baujahr 1962
 Fahrer Waldmann, Dieter
 Beifahrer Waldmann, Ute
 Ort Mönshelm



58

Marke PORSCHE
 Typ 356 B Coupé
 Baujahr 1962
 Fahrer Luppold, Andreas
 Beifahrer Nielsen, Claudia
 Ort Wiesbaden



59

Marke BMW
 Typ 2000 s
 Baujahr 1966
 Fahrer Vollmer-König, Matthias
 Beifahrer König, Corinne
 Ort Leonberg



60

Marke MATRA SPORTS
 Typ Djet 5
 Baujahr 1966
 Fahrer Chrysostomo, Volker
 Beifahrer Soyliou, Emine
 Ort Stuttgart



61

Marke MORRIS
 Typ Mini Cooper S
 Baujahr 1963
 Fahrer Sprenger, Rolf
 Beifahrer Sprenger, Barbel
 Ort Weissach



Auto Schwanke

Inhaber Andreas Weidl

mazda

- **Neuwagen**
- **Gebrauchtwagen
An- und Verkauf**
- **Leasing + Finanzierung**
- **Reifen-Service**
- **Reparaturen aller Fabrikate
und Unfallservice**

Am Mühlkanal 7 · 75172 Pforzheim
Tel. (0 72 31) 44 05 84 · Fax (0 72 31) 46 68 62
E-Mail: info@auto-schwanke.de



A3 - Baujahr 1961 - 1970

62



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 S
Baujahr	1964
Fahrer	Meh, Ulrich
Beifahrer	Drodobky, Alfred + Angelika
Ort	Heimsheim



63

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	280 SL „Pagode“
Baujahr	1970
Fahrer	Landmann, Heidi
Beifahrer	Benzinger, Ursula
Ort	Tübingen



64

Marke	SUNBEAM
Typ	Tiger Cabriolet
Baujahr	1965
Fahrer	Rohberg, Rainer
Beifahrer	Rohberg, Yvonne
Ort	Leornberg

65



Marke	TRIUMPH
Typ	TR4A IRS
Baujahr	1967
Fahrer	Kraft, Peter
Beifahrer	Vögele, Christl
Ort	Florzheim

67



Marke	FIAT
Typ	500 Gianni
Baujahr	1968
Fahrer	Kurz, Rainer
Beifahrer	Kurz, Julius
Ort	Wurnberg

68



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	230 SL „Pagode“
Baujahr	1966
Fahrer	Dück, Stefanie
Beifahrer	Dück, Uwe
Ort	Calw-Wollenschwann

Franz-Joseph-Gall- Apotheke

Christian Witzemann e.K.
E.-J.-Gall-Str. 37 75233 Tiefenbronn

Tel. 0 72 34 / 94 80 94

Fax 0 72 34 / 94 80 95

Apotheke-Tiefenbronn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA!!

A3 - Baujahr 1961 - 1970

69



Marke PORSCHE
 Typ 911 2.0 F-Prog
 Baujahr 1968
 Fahrer Hummel, Conrad
 Beifahrer Hummel, Robin
 Ort Stuttgart

70



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 230 SL „Pagode“
 Baujahr 1964
 Fahrer Meß, Dorothea
 Beifahrer Ulrich, Angelika
 Ort Heimsheim

71



Marke FIAT
 Typ 500
 Baujahr 1966
 Fahrer Geier, Werner
 Beifahrer -
 Ort Esslingen

72



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 280 SE (W108)
 Baujahr 1970
 Fahrer Mayer, Daniel
 Beifahrer Bürkle, Diana
 Ort Pforzheim

73



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 280 SL „Pagode“
 Baujahr 1969
 Fahrer Bantel, Rolf Erwin
 Beifahrer Bantel, Roswitha
 Ort Ludwigsburg

74



Marke RENAULT
 Typ Caravelle
 Baujahr 1967
 Fahrer Funke, Otto
 Beifahrer Funke, Maria + Sabine
 Ort Neuhausen



SPEZIALIST FÜR
BAUMASCHINEN
MIETEN · KAUFEN · REPARIEREN

LIEFERUNG
ZUM
EINSATZORT

Maschinenpark per Mausclick!



Hülfbagger



Radlader



Kettendumper



Hebetechnik



Verdichter



Höhenzugangstechnik



Klein- / Gartentechnik



Kompressoren



Telespäter Agra



Telespäter Industrie



Winterdienst



Partikelfilter



LKW Kipper



Kran Kipper



Sprinter mit Pritsche



Anhänger



*Mein Garten – ein Ort,
der einem schönen Tag die Krone aufsetzt.*



Hönes & Müller

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Ihre Expertise für
Gärten & Landschaft



Langer Graben 39 · 71297 Mönsheim · Tel: 07044 – 7963
www.hoenes-mueller.de · info@hoenes-mueller.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970

75



Marke CHEVROLET
 Typ Corvette
 Baujahr 1965
 Fahrer Herrmann, Thomas
 Beifahrer Herrmann, Rita
 Ort Heimsheim

76



Marke VOLVO
 Typ P 121
 Baujahr 1966
 Fahrer Suhr, Reinhard
 Beifahrer Suhr, Brigitte
 Ort Mühlacker

77



Marke DODGE
 Typ Charger
 Baujahr 1966
 Fahrer Waidelich, Thomas
 Beifahrer Waidelich, Steffen,
 Michael + Elisabeth
 Ort Karlsruhe

78



Marke BECK Development
 Typ Porsche 550 Spyder
 Baujahr 1967
 Fahrer Rauol, Thomas
 Beifahrer Bischof, Alexandra
 Ort Florzheim

79



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 280 SL „Pagode“
 Baujahr 1970
 Fahrer Rombold, Markus
 Beifahrer Rombold, Marco
 Ort Althütte-Lutzenberg

80



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 250 SL „Pagode“
 Baujahr 1967
 Fahrer Turba, Margarete
 Beifahrer -
 Ort Wiernsheim

HACKENBERG

Sanitär und Baublechnerei

Traubäder – barrierefreie Bäder
Komfort für jedes Alter

Inhaber: Thomas Schneider
Lindenstraße 18
75233 Tiefenbronn-Mühlhausen

Tel. 07234 - 94 25 85
Fax 07234 - 94 25 86



KAISER-RENTE®

Jetzt gibt's Geld von Staat

**BETRIEBLICHE
ALTERSVERSORGUNG**

5 Durchführungswege

ERGO

**Generalagentur
Helmut Jentner**

07234/980621

Frank-Josef-Coll-Str. 17
Tiefenbronn

STALEX
Werkzeugmaschinen GmbH

Robert-Bosch-Str. 2
D-75233 Tiefenbronn
Telefon: 07234/94592-0
Telefax: 07234/94592-29
Mail: info@stalex.de

IHR SPEZIALIST FÜR

- Drehautomaten
- CNC-Drehmaschinen
- Ersatzteile und vieles mehr

IN TIEFENBRONN

www.stalex.de

- Oldtimer, Sport u. Rennwagen
- Reparatur und Wartung
- Restauration
- Teileanfertigung



WUPRESCH
Renault-Spezialist
Kfz-Reparatur
TÜV AU Reifen
Motorinstandsetzung
Wahlkreiswahlleitung
Schweißarbeiten

- Kfz-Reparaturen
- Motorinstandsetzung
- TÜV AU Reifen
- Karosseriearbeiten

Renault - Spezialist
Racing & Historic seit 1989

Frank Wupresch
Josef-Beyerle-Str. 3
71283 Weil der Stadt
Telefon (07143) 2622
Telefax (07143) 81364
E-Mail: info@wupresch.de
www.wupresch.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970

81



Marke	FORD
Typ	Mustang
Baujahr	1966
Fahrer	Kulla, Matthias
Beifahrer	Kulla, Gabriele
Ort	Remlingen

82



Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Käfer
Baujahr	1968
Fahrer	Herold, Thomas
Beifahrer	Herold, Marion
Ort	Neuhausen-Steinegg

83



Marke	SIMCA
Typ	1300
Baujahr	1968
Fahrer	Schonbach, Uwe
Beifahrer	-
Ort	Vahingen/Erz

84



Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1970
Fahrer	Richter, Mike
Beifahrer	-
Ort	Frankfurt

85



Marke	LANCIA
Typ	Fulvia 1.3 S „Berlina“
Baujahr	1970
Fahrer	Sammer, Helmut
Beifahrer	Meggie, Leu
Ort	Freiburg/Heckar

86



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	250 SL „Pagode“
Baujahr	1968
Fahrer	Schumacher, Hermann
Beifahrer	Schumacher, Sonja
Ort	Neuhausen-Hamborg

Für Ihre Sicherheit

**Partikelmesssysteme zur Überprüfung
von Kerosin, Diesel und Hydrauliköl.**



Mobiler Partikelzähler

AlabusTM
Touch



Markus Klotz GmbH
Theodor-Heuss-Straße 27
D-75378 Bad Liebenzell
www.f.a.klotz.de

A3 - Baujahr 1961 - 1970



87

Marke	FIAT / Figote
Typ	500 Cabrio „Gamine“
Baujahr	1968
Fahrer	Lenz, Ekkehard
Beifahrer	-
Ort	Florzheim



88

Marke	JAGUAR
Typ	E Type (2+2)
Baujahr	1970
Fahrer	Mingel, Manfred
Beifahrer	Mingel, Monika
Ort	Bergsch-Gladbach



89

Marke	NSU Motorenwerke
Typ	Prinz 4
Baujahr	1970
Fahrer	Müller, Georg
Beifahrer	Müller, Ursula
Ort	Ditzingen



90

Marke	FIAT
Typ	Abarth 555
Baujahr	1969
Fahrer	Meyer, Alfred
Beifahrer	Glatze, Martina
Ort	Wimsheim



91

Marke	AC / Super-performance
Typ	AC
Baujahr	1966
Fahrer	Grob, Jürgen
Beifahrer	Grob, Felix
Ort	Stuttgart



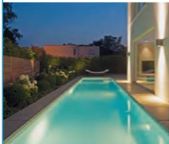
92

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 18
Baujahr	1969
Fahrer	Schmid, Ralf
Beifahrer	Brandle, Petra
Ort	Leonberg



EXKLUSIVE FREI- UND HALLENBÄDER

IHR PARTNER IN STUTTGART
FÜR INDIVIDUELLE
POOL- UND WELLNESSWELTEN –
ALLES AUS EINER HAND.



SSF SCHWIMMBAD GMBH
BLUMENSTRASSE 14 | 73779 DEIZISAU
TELEFON +49(0) 7153 82 70-0
STUTTGART@SSF-POOLS.DE | WWW.SSF-POOLS.DE

A3 - Baujahr 1961 - 1970



Marke HONDA
 Typ S 800 Coupé
 Baujahr 1970
 Fahrer Lenhart, Werner
 Beifahrer Lenhart, Angelika
 Ort Pforzheim



Marke TRIUMPH
 Typ TR4A IRS
 Baujahr 1967
 Fahrer Brekau, Dr. Uwe
 Beifahrer Voigt, Dr. Kristina
 Ort Lohmar



Marke VOLKSWAGEN
 Typ Käfer Cabrio
 Baujahr 1968
 Fahrer Dillhey, Prof. Dr. Ulrich
 Beifahrer Dillhey, Petra Marie
 Ort Aachen



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 280 SE Cabriolet
 Baujahr 1970
 Fahrer Wilmann, Jürgen
 Beifahrer Münster, Harald
 Ort Stuttgart



Marke MERCEDES-BENZ
 Typ 280 SL „Pagode“
 Baujahr 1970
 Fahrer Uhl, Michael
 Beifahrer Uhl, Monika
 Ort Calw-Hirsau



Marke TRIUMPH
 Typ TR6
 Baujahr 1970
 Fahrer Alberty, Dietmar
 Beifahrer Alberty, Thorsten
 Ort Pforzheim

beeindruckend.



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Druckvorstufe
- Werbetechnik
- Mailing-Service

Copyshop

Badstraße 25

75365 Calw

Tel. 07051 9360-30

Fax 07051 9360-40

Print | Media | Service

Im Unteren Ried 44

75382 Althengstett

Tel. 07051 9272-0

Fax 07051 9272-52

www.druckhaus-weber.com

Druckhaus
Weber
DRUCKHAUS UND MEDIEN SERVICE

A3 - Baujahr 1961 - 1970

99



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	280 SE Coupé
Baujahr	1969
Fahrer	Bommer, Ralf
Beifahrer	-
Ort	Telenbronn

100



Marke	TRIUMPH
Typ	TR6
Baujahr	1970
Fahrer	Schwarz, Walter
Beifahrer	Schwarz, Elisabeth
Ort	Untersiebenbrunn

101



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	300 SL Cabriolet
Baujahr	1962
Fahrer	Trautz, Hermann
Beifahrer	Trautz, Ingrid
Ort	Pforzheim

102



Marke	PORSCHE
Typ	356 SC
Baujahr	1965
Fahrer	Fischer, Sabine
Beifahrer	Fischer, Benedikt
Ort	Eislingen

103



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	220 SE Cabriolet
Baujahr	1964
Fahrer	Neuffer, Karl
Beifahrer	Wrisch, Helga
Ort	Holzgerlingen



Seit 30 Jahren

Freude am Wohnen.



Seit 30 Jahren steht die Firma Frammelsberger für hochwertige und individuelle Holzhäuser. Alle Häuser werden nach Bauherrenwunsch gefertigt und mit eigenen Fachkräften aufgebaut. Frammelsberger setzt auf den natürlichen Baustoff Holz und gibt ihm die persönliche Note, die von der Bauherrschaft gewünscht wird. Unter Verwendung natürlicher, baubiologisch einwandfreier Materialien legt Frammelsberger überdies großen Wert auf ansprechende Architektur. Vom Niedrigenergiehaus bis zum Passivhaus ist alles möglich. Unterstützt wird der traditionelle Baustoff durch den Einsatz modernster Haustechnik wie Holzpelletheizungen, Brennwerttechnik, Wärmepumpen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen. Frammelsberger bietet neben dem klassischen schlüsselfertigen Neubau auch andere Geschäftsfelder an: Um- und Anbauten, Aufstockungen, Industrie- und Gewerbebauten.

Jetzt kostenlos Informationsmaterial anfordern!

frammelsberger

H O L Z H A U S

Esperantostr. 15 • D-77704 Oberkirch • Tel. 07802 9277-0 • www.frammelsberger.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Matthias Brüchner, D-75449 Wurmberg, Tel. 07044 901205 oder 0173 3174963

A4 - Baujahr 1971 - 1975



40

Marke	BMW
Typ	2002 Turbo
Baujahr	1974
Fahrer	Homann, Benjamin
Beifahrer	Homann, Katja
Ort	Tiefenbrom



106

Marke	MG
Typ	Midget Mk III RWA
Baujahr	1972
Fahrer	Kniep, Rainer
Beifahrer	Schaan, Silvia
Ort	Neubulach



107

Marke	FIAT
Typ	500
Baujahr	1973
Fahrer	Arnold, Christof
Beifahrer	Arnold, Ingrid
Ort	Gleisweiler



108

Marke	SACHSENRING
Typ	Trabant P 601
Baujahr	1975
Fahrer	Niethammer, Fritz
Beifahrer	Niethammer, Ellen
Ort	Neuhauzen-Schelbrom



109

Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Kater 1300
Baujahr	1973
Fahrer	Veit, Moritz
Beifahrer	Vogg, Lars
Ort	Filderstadt



111

Marke	FIAT
Typ	500
Baujahr	1973
Fahrer	Kurz, Moritz
Beifahrer	-
Ort	Esslingen



WAIDNER

WERKZEUGBAU, STANZ- UND UMFORMTECHNIK

Kompetenz
in Metall



Partner der
Industrie

Wir fertigen Stanzteile und einbaufertige Baugruppen



**Eigene Konstruktion und
Werkzeugbau.**

Thomas Waidner GmbH – www.Waidner-Stanztechnik.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975



112

Marke	Porsche
Typ	911 T
Baujahr	1971
Fahrer	Krebs, Sebastian
Beifahrer	Pfeifle, Birgit
Ort	Sindelfingen



113

Marke	TOYOTA
Typ	Crown Coupé
Baujahr	1973
Fahrer	Müllers, Peter
Beifahrer	Müllers, Karin
Ort	Pforzheim



114

Marke	FORD
Typ	Escort Mk I Sport
Baujahr	1973
Fahrer	Faßl, Franz
Beifahrer	Faßl, Bernhard
Ort	Lahr-Sulz



115

Marke	VOLKSWAGEN
Typ	147 „Fridolin“
Baujahr	1974
Fahrer	Fuchs, Jürgen
Beifahrer	Hellerschmidt, Klaus
Ort	Schönaich



116

Marke	FIAT
Typ	124 B/C
Baujahr	1973
Fahrer	Wagner, Eberhard
Beifahrer	Wagner, Monika
Ort	Weissach



117

Marke	ALFA ROMEO
Typ	Giulie Super
Baujahr	1972
Fahrer	Wasserbüch, Corinna
Beifahrer	Wasserbüch, Michael
Ort	Pforzheim



SCHONDELMAIER GMBH
DAIMLERSTRASSE 21
75233 TIEFENBRONN

TELEFON 07234 4664
FAX 07234 4566
WWW.SCHONDELMAIER-GMBH.DE
INFO@SCHONDELMAIER-GMBH.DE



SCHONDELMAIER

Kompetenz in Vakuummuss

Maik Straile
Daimlerstraße 21
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 9490931

Feinguss in Perfektion



www.giesserei-pforzheim.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975



118

Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Käfer 1300 S
Baujahr	1973
Fahrer	Haufler, Dr. Gunther
Beifahrer	Haufler, Martin
Ort	Leonberg



119

Marke	MG
Typ	B
Baujahr	1974
Fahrer	Bittmann, Ingo
Beifahrer	Bittmann, Eva
Ort	Friolzheim



120

Marke	TRIUMPH
Typ	Spitfire Mk IV
Baujahr	1973
Fahrer	Palmer, Reinhard
Beifahrer	Palmer, Ingrid
Ort	Neuhausen-Schellbronn



121

Marke	PORSCHE
Typ	911 T
Baujahr	1972
Fahrer	UH, Alexander
Beifahrer	Engl, Werner
Ort	Calw



122

Marke	PORSCHE
Typ	914
Baujahr	1975
Fahrer	Kühn, Armin
Beifahrer	Scherzinger, Hans
Ort	Tiefenbronn



123

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	280 SE 4.5 (W108)
Baujahr	1972
Fahrer	Schilling, Thorsten
Beifahrer	Schilling, Simone
Ort	Birkenfeld

ProMetall

■ PRORECYCLING ■ PROSERVICE ■ PROUMWELT

Hauptverwaltung

Esslinger Straße 4
70736 Fellbach

Tel. 07 11 / 57 88 38 - 0
Fax 07 11 / 57 88 38 - 70
www.prometallgmbh.de

Betriebsstätte
Eisenbahnstraße 37-41
70736 Fellbach

Betriebsstätte
Am Westka 9
70327 Stuttgart

Betriebsstätte
Am Mittelka 4-6
70327 Stuttgart

Betriebsstätte
Im Steinernen Kreuz 25
75549 Wurmberg

■ Schrott ■ Metalle ■ Edelstahl ■ Entsorgung ■ Demontage

Oldtimer sind am schönsten im Original.
Oder gedruckt mit  KYOCERA-Druckern
von **DATA LINK** 



DATA LINK 
MANAGED PRINT SERVICES

DATALINK EDV SERVICE GmbH
71229 Leonberg • Hertichstraße 34
Tel. 07152/97916-0 • Fax 07152/97916-7
www.datalink.de • info@datalink.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975

124



Marke BMW
 Typ 2002 Si
 Baujahr 1975
 Fahrer Baur, Ernst-Jürgen
 Beifahrer Baur, Petra
 Ort Althengstledt

125



Marke MG
 Typ B
 Baujahr 1975
 Fahrer Körner, Ulrich
 Beifahrer Körner, Andreas
 Ort Nürtingen

126



Marke ALFA ROMEO
 Typ 1750 GTV (Bertone)
 Baujahr 1971
 Fahrer Stahl, Bernhard
 Beifahrer Stahl, Kornelia
 Ort Monsheim

127



Marke PORSCHE
 Typ 911 Targa
 Baujahr 1973
 Fahrer Wemer, Kuno
 Beifahrer Wemer, Dorothee
 Ort Rufesheim

128



Marke BMW
 Typ 3.0 CS
 Baujahr 1971
 Fahrer Reinert, Steffen
 Beifahrer Reinert, Katja
 Ort Eberdingen

129



Marke NSU
 Typ RO 80
 Baujahr 1975
 Fahrer Weiss, Wolfgang
 Beifahrer -
 Ort Bad Liebenzell

IHR BMW UND MINI HÄNDLER IN LEONBERG UND GERLINGEN.



Leonberg



Gerlingen

Ich stehe Ihnen bei allen Fragen zum
Thema BMW und MINI gerne zur Verfügung.



Gerlingen

Fabian Gaukler Verkäufer Neue Automobile

fabian.gaukler@bmw-mueller.net
Tel. 07152-9407-33

Mit viel Engagement sind wir in allen Fragen rund um Ihr BMW oder MINI Wunschmodell jederzeit für Sie da. Und für Ihr jetziges Fahrzeug- ganz gleich welches Fabrikat- machen wir Ihnen gerne ein attraktives Inzahlungsnahmeangebot. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller
GmbH & Co.KG
Waldmüller Straße 60
70639 Gerlingen
Tel. 0715612009-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 0715219407-0



A4 - Baujahr 1971 - 1975

130



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (R107)
Baujahr	1971
Fahrer	Bauer, Dr. Gerald
Beifahrer	Bauer, Heike
Ort	Stuttgart

131



Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1973
Fahrer	Klein, Thorsten
Beifahrer	Klein, Doris
Ort	Grafenau



132

Marke	BMW
Typ	3.0 CSA
Baujahr	1973
Fahrer	Neumann, Georg
Beifahrer	Grauer, Günter
Ort	Leonberg



133

Marke	MG
Typ	B
Baujahr	1971
Fahrer	Prokasky, Merlin
Beifahrer	Witke, Medeleine
Ort	Ludwigsburg



134

Marke	SAAB
Typ	96 V4
Baujahr	1975
Fahrer	Bormann, Andreas
Beifahrer	Gerse, Walter
Ort	Florzheim

135



Marke	PORSCHE
Typ	911 Targa
Baujahr	1972
Fahrer	Siegle, Alexander
Beifahrer	Uhlmann, Tanja
Ort	Remshalden

ALTGOLD

MEHR WERT ALS DU DENKST!



Ankauf &
Inzahlung-
nahme

 Find us on
Facebook

DEUTSCHE
SCHMUCK
UND UHREN
PFORZHEIM

DEUTSCHE SCHMUCK UND UHREN

In den Schmuckwelten, 1. OG
Westliche Karl-Friedrich-Straße 56
75172 Pforzheim

www.deutsche-schmuck-und-uhren.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975



136

Marke	VW PORSCHE
Typ	914
Baujahr	1972
Fahrer	Kunz, Bruno
Beifahrer	Dombay, Nurya
Ort	Manzell



137

Marke	PORSCHE
Typ	Carrera 2.7 RS
Baujahr	1972
Fahrer	Kurzenberger, Uwe
Beifahrer	Mahler-Kurzenberger, Gabriele
Ort	Remseck am Neckar



138

Marke	MG
Typ	B GT
Baujahr	1975
Fahrer	Kowaczek, Ulrich
Beifahrer	Kowaczek, Angelika
Ort	Pforzheim



139

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	600 (W100)
Baujahr	1972
Fahrer	Rombold, Gerd
Beifahrer	Rombold, Herta
Ort	Althütte-Lutzenberg



140

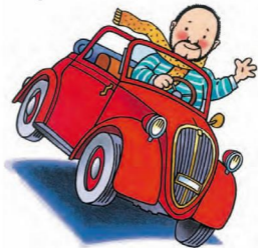
Marke	MG
Typ	B
Baujahr	1972
Fahrer	Benz, Matthias
Beifahrer	Benz, Annika
Ort	Oberriesingen



141

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	280 SEC
Baujahr	1975
Fahrer	Hof, Niels
Beifahrer	Hof, Diana
Ort	Tiefenbronn

Zusammen kriegen wir die Kurve!



Wir wollen Ihnen den Spaß nicht vermiesen.
Nur versichern.

MG Denzer GmbH
Unabhängiger Versicherungsmakler

Otto-Haug-Str. 18-20
D-75378 Bad Liebenzell

Tel. 0 70 52 - 92 47-0
Fax 0 70 52 - 92 47-60

info@mg-denzer.de
www.mg-denzer.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975



142

Marke LANCIA
 Typ Fulvia 1.3 S
 Baujahr 1973
 Fahrer Schultz, Tilo-Frank
 Beifahrer Maurer, Susanne
 Ort Stuttgart



143

Marke PORSCHE
 Typ 911
 Baujahr 1975
 Fahrer Sauer, Dieter
 Beifahrer Sauer, Christel
 Ort Pforzheim



144

Marke MG
 Typ B
 Baujahr 1975
 Fahrer Höckendorf, Rainer
 Beifahrer -
 Ort Kissing



145

Marke PORSCHE
 Typ 911 S 2.2 Coupé
 Baujahr 1971
 Fahrer Hefter, Tony
 Beifahrer Hefter, Vlasta
 Ort Weissach



146

Marke BMW
 Typ 2500
 Baujahr 1972
 Fahrer Guderjahn, Jost
 Beifahrer Kronefeld, Jens
 Ort Remseck am Neckar



147


Marke MERCEDES-BENZ
 Typ SL (R107)
 Baujahr 1972
 Fahrer Siegert, Stefan
 Beifahrer Siegert, Manfred
 Ort Renningen



CNC

Langdrehautomat

SR-20R IV B

star 

Star Micronics GmbH
Robert-Grob-Straße 1
75305 Neuenbürg
Tel. +49 7082-79200
Fax +49 7082-792020
info@starmicronics.de
www.starmicronics.de

A4 - Baujahr 1971 - 1975

149



Marke PORSCHE
 Typ 911
 Baujahr 1975
 Fahrer Manna, Roberto
 Beifahrer Manna, Susanne o.
 Vivienne
 Ort Pfleidelshelm

150



Marke LANCIA
 Typ Fulvia Sport HF 1600
 Baujahr 1971
 Fahrer Hampe, Otto
 Beifahrer Hampe, Clemens
 Ort Plorzheim

151




Marke CHEVROLET
 Typ Corvette C3 Cabrio
 Baujahr 1974
 Fahrer Uhl, Walter
 Beifahrer Uhl, Heide
 Ort Leonberg



Ristorante Pizzeria
Da Mario TSV 1892
& Lieferservice



Lindenstr. 60
75446 Wiernsheim

 **+49(0)7044 90 96 707**

online Bestellung: www.ristorantedamario.de



ALARM KAPPLER

Tel. 07231 769060 + 769070

**24 Std.
Service
365 Tage
im Jahr**



Alarmanlagen

Wachdienst

Notrufzentrale

Detektei

ALARM KAPPLER - Jürgen Kappler GmbH - Dillweißensteiner Str. 48-50 - 75180 Pforzheim
Tel. 07231 769060 - Fax 07231 767242 - info@alarm-kappler.de - www.alarm-kappler.de

A5 - Baujahr 1976 - 1984

154



Marke	AUDI
Typ	Ur Quattro Coupé
Baujahr	1981
Fahrer	Jordan, Ralf
Beifahrer	Roller, Nadja
Ort	Bad Liebenzell

155



Marke	PORSCHE
Typ	911 SC
Baujahr	1980
Fahrer	Gscheidle, Siegfried
Beifahrer	Fey-Gscheidle, Sigrid
Ort	Weinstadt

156



Marke	VOLKSWAGEN
Typ	Käfer Cabrio
Baujahr	1979
Fahrer	Schaan, Julia
Beifahrer	-
Ort	Tiefenbronn

157



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (R107)
Baujahr	1984
Fahrer	Zeller, Manfred
Beifahrer	Zeller, Erika
Ort	Ispringen

158



Marke	PORSCHE
Typ	928
Baujahr	1977
Fahrer	Dimitrov, Michael
Beifahrer	Dimitrov, Lucie
Ort	Mühlacker



159

Marke	VOLKSWAGEN
Typ	T2b - Wohnmobil mit Westfalia Ausstildach
Baujahr	1979
Fahrer	Fischer, Ulrich
Beifahrer	Fischer, Liselotte
Ort	Pforzheim



**Home
of the
MGB**

V8

Rund um den MGB V8 und GT V8

- Restauration
- Reparaturen
- Teilrestauration
- Umbau von 4 Zylinder auf 8 Zylinder
- Umbau von Rechtslenkung auf Linkslenkung
- Wartung
- Suchen und Überführen von MGB V8 Fahrzeugen
Im Kundenauftrag
Im In- und Ausland
- Vorbereitung für TÜV und H-Zulassung

Jürgen Kuhnle

Hauptstrasse 7/1
75233 Tiefenbronn-3
(Lehningen)

Telefon: 07234 / 980 700
Telefax: 032 121 445129
Mobil: 0171 / 4943 830

J.Kuhnle@mgb-v8-home.de
www.mg-gebrauchteile.de

Körber

Kunststoffbeschichtungen GmbH
„In der Kunst
des Beschichtens“

Pulverbeschichtung von Metallteilen in allen RAL-Farbtönen



Enzbergerstr. 20-22

75443 Ötisheim

Tel. 07041 / 939 00 0 – Fax. 07041 / 939 00 22

e-Mail: info@koerber-oberflaechen.de - www.koerber-oberflaechen.de

A5 - Baujahr 1976 - 1984

160



Marke	RENAULT
Typ	Alpine A110
Baujahr	1976
Fahrer	Christmann, Hans-Peter
Beifahrer	Christmann, Susanne
Ort	Kämpelbach



161

Marke	BMW
Typ	Alpina B7S-Turbo
Baujahr	1982
Fahrer	Roxinger, Dieter
Beifahrer	Müllers, Monika
Ort	Kalten

162



Marke	OPEL
Typ	Kadett C Coupé
Baujahr	1976
Fahrer	Preisung, Eric
Beifahrer	Preisung, Sandra, Pablo + Jona
Ort	Tiefenbronn

163



Marke	PORSCHE
Typ	911 SC
Baujahr	1981
Fahrer	Adamski, Stefan
Beifahrer	Rabe, Dr. Annette
Ort	Remingen

164



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (W107)
Baujahr	1980
Fahrer	Palmer, Oliver
Beifahrer	Palmer, Anja
Ort	Tiefenbronn

165



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	350 SE (W116)
Baujahr	1978
Fahrer	Oesterle, Philip
Beifahrer	Kühnel, Richard
Ort	Geltingen



TÜREN FENSTER
HERZOG

Roland Herzog

Hauptstraße 25

75446 Wiernsheim/Pinache

Telefon 07041/84564 Fax 940196

Email: info@herzog-fenster-tueren.de

www.herzog-fenster-tueren.de

- Beratung
- Service
- Verkauf
- Montage



Pirate-Spirit

Z11 Primo Exklusivvertrieb:
www.z11-primo.de
Daimlerstr. 20 | 71299 Wimsheim | info@z11-primo.de

A5 - Baujahr 1976 - 1984



Marke PORSCHE
 Typ 930 Turbo 1
 Baujahr 1977
 Fahrer Hosenmaier, Klaus
 Beifahrer Hosenmaier, Sibylle
 Ort Heimsheim



Marke TRIUMPH
 Typ Spitfire 1500 Cabrio
 Baujahr 1979
 Fahrer Pantru, Ionel
 Beifahrer -
 Ort Florzheim



Marke FORD
 Typ Capri 2.3 Ltr.
 Baujahr 1977
 Fahrer Kern, Johannes
 Beifahrer Starzmann, Kay
 Ort Tiefenbronn



Marke BMW
 Typ 635 CSI
 Baujahr 1984
 Fahrer Neugebauer, Carsten
 Beifahrer Neugebauer, Katrin
 Ort Leonberg



Marke VOLKSWAGEN
 Typ Golf 1 GLX
 Baujahr 1983
 Fahrer Lux, Egbert
 Beifahrer Kallweit, Marcel-Felix
 Ort Mühlheim



f. britsch

alles. immer. schnell.

Friedrich Britsch GmbH & Co. KG
Mülleracker 6 • 75177 Mörzheim
Tel: +49 7231-9365-0 • Fax: +49 7231-9365-30
fbritsch@f-britsch.com

www.f-britsch.com

A5 - Baujahr 1976 - 1984

172



Marke	RENAULT
Typ	Alpine 1500S A110
Baujahr	1977
Fahrer	Wornesch, Ernst
Beifahrer	Eble, Ute
Ort	Weil der Stadt

173



Marke	MG
Typ	B
Baujahr	1977
Fahrer	Wursche, Gert
Beifahrer	Wursche, Maximilian
Ort	Krumbach

174



Marke	PORSCHE
Typ	911 SC
Baujahr	1978
Fahrer	Heinz, Hendrik
Beifahrer	Rober, Joachim
Ort	Ostfildern

175



Marke	FIAT
Typ	124DS/Pininfarina
Baujahr	1984
Fahrer	Leibfried, Stefan
Beifahrer	Stager, Horst
Ort	Veitingen/Enz

176



Marke	FERRARI
Typ	512 BB
Baujahr	1979
Fahrer	Habisreiter, Götz
Beifahrer	Symkowitz, Anke
Ort	Böblingen

177



Marke	PORSCHE
Typ	911 Targa - Umbau auf Turbo-Look
Baujahr	1976
Fahrer	Jaus, Andreas
Beifahrer	Jaus, Sabine
Ort	Bielgheim



AUTOHAUS VÖLTER

Unser Service macht's!



Volkswagen-Neuwagen
Leasing/Finanzierung/Versicherung
Gebräuchtwagen

- ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
- VW Service-Vertrag/ISO-zertifiziert
- Karosserieinstandsetzung
- Original-Ersatzteile
- Klimateststation
- §29 HU-Abnahme
- Reifen- /Zubehör-Shop
- Alt-Auto-Annahmestelle
- Euromobil Mietwagenstation

www.autohaus-voelter.de

Jakob-Hornung Str.15 - 71296 Heimsheim

Tel: 0 70 33/ 530 63-0 - info@autohaus-voelter.de



Weiss

Blecherei • Installation
Heizungs- u. Solartechnik

Johannesstraße 1 • 75233 Tiefenbronn
Tel. 0 72 34 / 43 06 • Fax 0 72 34 / 28 76 59

A5 - Baujahr 1976 - 1984



Marke	VOLKSWAGEN
Typ	GTI
Baujahr	1979
Fahrer	Raiser, Jörg
Beifahrer	Raiser, Silke
Ort	Remseck am Neckar



Marke	RENAULT
Typ	Alpine A110
Baujahr	1975
Fahrer	Brunner, Johann
Beifahrer	Brunner, Kristin
Ort	Birkenfeld



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (R107)
Baujahr	1982
Fahrer	Staben, Jan
Beifahrer	Kreft, Klaus-Peter
Ort	Radolfzell




Marke	TRIUMPH
Typ	Spitfire 1500 Cabrio
Baujahr	1979
Fahrer	Belling, Horst
Beifahrer	Beauringer, Petra
Ort	Wimsheim



Marke	PORSCHE
Typ	911 SC
Baujahr	1983
Fahrer	Brodesser, Kay
Beifahrer	Brodesser, Susanne
Ort	Rutesheim



Marke	MG
Typ	B
Baujahr	1976
Fahrer	Müller, Thomas
Beifahrer	Niefhammer, Denise
Ort	Pforzheim



Gasthaus zum Forcheneck

Deutsche und griechische Küche

Am Sportplatz

• Alte Wimsheimer Straße 5/2
75233 Tiefenbronn
Tel.: 07234 – 8079948

info@gasthaus-forcheneck.de
www.gasthaus-forcheneck.de

Der kompetente Fachbetrieb für Ihren PKW

Unsere Leistungen auf einen Blick

Unfallinstandsetzung
Karosseriereparaturen / Lack
HUWAU / GTU jeden Dienstag

Inspektion (**alle Fabrikate**)
Kleintransporter
Klimaanlagen-Service

Reifenservice
Autoglasreparaturen
Schadensabwicklung
Abholservice
Mietwagen

Krautscheid

Reparatur, Service
Karosseriebau

Kfz Krautscheid GmbH, Meisterbetrieb
Robert-Bosch-Straße 14, Gewerbegebiet, 75233 Tiefenbronn
Telefon 0 72 34 / 98 18 70
www.kfz-krautscheid.de

auto
reparatur



A5 - Baujahr 1976 - 1984

184



Marke	PORSCHE
Typ	911 Cabrio
Baujahr	1984
Fahrer	Bauerle, Hans-Peter
Beifahrer	Bauerle, Ute
Ort	Weissach

185



Marke	ALFA ROMEO
Typ	2000 Spider
Baujahr	1980
Fahrer	Sommer, Heinz-Joachim
Beifahrer	-
Ort	Meensburg



186

Marke	PORSCHE
Typ	928
Baujahr	1979
Fahrer	Truckseß, Erich
Beifahrer	Truckseß, Mark
Ort	Vahingen/Enz



187

Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (R107)
Baujahr	1978
Fahrer	Binder, Heibert
Beifahrer	Binder, Thorsten
Ort	Steinheim



188

Marke	PORSCHE
Typ	930
Baujahr	1982
Fahrer	Reuter, Uwe
Beifahrer	Reuter, Yannick
Ort	Althengstedt



189

Marke	RENAULT
Typ	Alpine A310
Baujahr	1977
Fahrer	Krautscheid, Alexander
Beifahrer	Henker, Babett
Ort	Tiefenbronn

Meister-
haft

auto
reparatur

Auto-Dienst Jentsch *Meisterbetrieb der KFZ-Innung*

Huchenfelder Hauptstr. 72
75181 Pförzheim-Huchenfeld
Telefon 0 72 31 / 7 02 14
www.kfz-jentsch.de

Meisterwerkstatt für alle Automarken - Freie Porschewerkstatt

**Inspektion, TÜV / AU
Räder- und Reifenservice
Fahrwerk / Bremsen**

**Klimaanlagenservice
Fahrzeugdiagnose
Neu- und Gebrauchtwagen**

Unsere Auto-Werkstatt befindet sich im Pförzheimer Stadtteil Huchenfeld.

Als Markenungebundenes Autohaus bieten wir, Ihren Wünschen entsprechend, sehr gute Qualität bei freundlichem und persönlichem Service. Und das zu fairen Preisen!

Die motorsportlichen Einsätze von H.-P. Jentsch zeigen, dass der Meister Benzin im Blut hat, und Ihre Fahrzeuge bei uns in besten Händen sind! Egal ob Sie uns Ihren Neuwagen oder Oldtimer anvertrauen

Machen auch Sie den "Werkstatt-Test"!

A5 - Baujahr 1976 - 1984

190



Marke	BITTER
Typ	CD
Baujahr	1977
Fahrer	Sabo, Matija
Beifahrer	Sabo, Petra
Ort	Nielem-Oschelbronn

191



Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1976
Fahrer	Jentsch, Hans-Peter
Beifahrer	Müllers, Jasmin
Ort	Florzheim

192



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	SL (R107)
Baujahr	1981
Fahrer	Visioli, Bernd
Beifahrer	Visioli, Gabriele
Ort	Hemmingen



193

Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1984
Fahrer	Reuter, Jörg
Beifahrer	Zessner, Jörg
Ort	Bondorf



194

Marke	MG
Typ	B GTV (V8)
Baujahr	1978
Fahrer	Hannah, Philip
Beifahrer	Hannah, Claire
Ort	Sloughbridge, GB



195

Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1983
Fahrer	Grupp, Andreas
Beifahrer	Kölle, Iris
Ort	Donsdorf



Wir bieten umfangreiche Leistungen:

- Neuwagen
- Leasing
- Mietwagen
- TÜV-Abnahme
- PKW-Anhänger
- Verkauf & Service
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Kompletter Werkstattdienst
- Tankstelle
- Waschanlage



Leonberger Straße 39
71296 Heimsheim



Telefon:
07033 / 301130



Fax:
07033 / 35251



Internet:
www.auto-morof.de



E-Mail:
info@auto-morof.de



Conny **Giek**

HAIR | MAKE UP | KOSMETIK | LA BIOSTHETIQUE

Die neue collection hair and beauty ist da !

Dienstag bis Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
Dienstag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.30 Uhr – 13.00 Uhr

Für Kosmetikbehandlungen stehen wir
Ihnen nach Vereinbarung zur Verfügung!



*Wir begleiten Sie durch alle Lebenszeiten
Und stellen Ihnen gerne die passenden Trends dazu vor.*

Römerweg 3 | 75233 Tiefenbronn | Telefon 07234-6958

A5 - Baujahr 1976 - 1984

196



Marke	PORSCHE
Typ	928
Baujahr	1980
Fahrer	Wied, Jochen
Befahrer	-
Ort	Vaihingen/Enz

197



Marke	MERCEDES-BENZ
Typ	450 SL Coupé (in Rallye trim)
Baujahr	1978
Fahrer	Altzer, Dr. Jürgen
Befahrer	Just, Gerald
Ort	Aichstetten



SM Dream - Concept

Planungsbüro / Architektur
u. Innenausbaugestaltung

mit eigenem Handwerksbetrieb
- Parkett / Raumausstattung

S. Mittheis

Fon : 07044 / 9039921

Fax : 07044 / 9039922

E-Mail : SM.Dream.Concept@googlemail.com



*Für
anspruchsvolle Genießer
- verlässliche Qualität
aus der
Familienkellerei.*

Schlossbergkellerei GmbH
Im Mönchswasen 1
75382 Althengstett

Telefon 07051.13030

Info@schlossbergkellerei.de
www.schlossbergkellerei.de

Württembergische
Weinerzeugergemeinschaft
Schlossbergkellerei

Schloss Lichtenstein
Sektkellerei

Schwarzwaldbräuerei

Import



Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Sekt, Wein, Spirituosen
und noch vieles mehr
in großer Auswahl
direkt ab Kellerei



ESSA • TRENKA • SCHWÄTZA

Im Mönchswasen 1 • 75382 Althengstett • Telefon (0 70 51) 93 38 84

montags Ruhetag

M6 - Motorräder

198



Marke	KREIDLER
Typ	Florett RS
Baujahr	1980
Fahrer	Wostracky, Achim
Beifahrer	-
Ort	Neuhausen-Hamberg

199



Marke	BMW
Typ	R 50/2
Baujahr	1962
Fahrer	Engelmann, Rolf
Beifahrer	Engelmann, Bettina
Ort	Königsbach-Stein

200



Marke	MZ
Typ	ES 250/2
Baujahr	1973
Fahrer	Henig, Nils
Beifahrer	Henig, Nils-Ole
Ort	Karlsruhe

201



Marke	BMW
Typ	R 60/2
Baujahr	1965
Fahrer	Siebet, Stefan
Beifahrer	-
Ort	Münkingen

202



Marke	MOTO GUZZI
Typ	California II
Baujahr	1963
Fahrer	Holbauer, Wolfgang
Beifahrer	Holbauer, Christel
Ort	Kontal-Münchingen

203



Marke	BMW
Typ	R 75/7
Baujahr	1977
Fahrer	Paleczek, Josef
Beifahrer	-
Ort	Tiefenbronn



GTÜ-Prüfstelle

- Oldtimer Untersuchung nach §23
zur Erlangung des H- oder 07-Kennzeichens

- amtliche Hauptuntersuchung nach §29 StVZO
mit integrierter UMA (Abgasuntersuchung)

- Änderungsabnahmen nach §19(3) StVZO
z.B. bei Tieferlegungen
Rad-Reifen-Kombinationen



Ingenieurbüro
Struck-Vatterott

Julius-Moser-Straße 1
75179 Pforzheim
Tel. 07231 42807-0
Fax: 07231 42807-10
pforzheim@sv-struck.de
www.sv-struck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, Sa 9:00 - 12:00 Uhr



Classic Data
Bewertungsunternehmen

- Oldtimer-
bewertungen
nach Classic Data



- Begutachtungen
und Bewertungen von
Oldtimern nach DAT

Kfz. - Sachverständige



- Unfallschadengutachten
- Rekonstruktion von Verkehrsunfällen
- Beweissicherung bei Haftpflichtschäden

M6 - Motorräder

204



Marke	BMW
Typ	R 80 GS
Baujahr	1981
Fahrer	Sax, Anja
Befahrer	-
Ort	Gundelsheim



■ Einsatzhärten ■ Härten ■ Vergüten ■ Glühen ■ Plasmanitrieren ■ Gasnitrieren ■ Vakuumhärten
von Werkzeugen, Vorrichtung- und Maschinenbauteilen,
von NE, FE und CuBe Legierungen, Magnetschlußglühung unter Schutzgasatmosphären.

Schurr GmbH & Co. KG Glüh- und Härtetechnik

Benzstraße 6

75448 Wiemsheim

Telefon: 070 44 - 906 00

Telefax: 070 44 - 906 016

E-Mail: info@schurr-gmbh.de

Internet: www.schurr-gmbh.de

Glüh-SCHURR
und Härtetechnik

Die Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung
freut sich auf die 4. Tiefenbronn Classic

Kennen Sie schon unseren neuen Online-Shop?



nahe dran

Besuchen Sie uns auf shop.szbz.de



Schlussfahrzeuge

205



Marke	PORSCHE
Typ	924
Baujahr	1986
Fahrer	Deimer, Dr. Axel
Beifahrer	Storch, Christine
Ort	Ingolstadt

206



Marke	PORSCHE
Typ	911
Baujahr	1966
Fahrer	Günther, Dr. Thomas
Beifahrer	-
Ort	Schwiebingen

207



Marke	FERRARI
Typ	328 GTS
Baujahr	1987
Fahrer	Rüffer, Manfred
Beifahrer	Luger, Martin
Ort	Wiemsheim



PS FAHRZEUG PFLEGE



Komplettpflege (aussen + innen)

KFZ-Aufbereitung

Polster- und Teppichreinigung

Geruchsneutralisierung + Sauerstoffreinigung

Individuelle Beratung und Betreuung von Firmen

Fuhrparkmanagement

Nano (Lack) Oberflächenversiegelung

Aufkleberentfernung

Unfallschadenabwicklung

weitere Dienstleistungen...

Piekas Solénsan | Blumenhecksstr. 2 | 75177 Pforzheim

www.ps-fahrzeugpflege.de

Tel: 07231/42 65 42 | Fax: 07231/42 65 41

info@ps-fahrzeugpflege.de



Kleine Statistik

Insgesamt 34 bekannte Marken gehen bei der 4. Tiefenbronn Classic mit beachtlichen Teilnehmerzahlen an den Start. Dabei fahren über 400 Personen in folgenden Fahrzeugen:

Marke	Anzahl	Marke	Anzahl	Marke	Anzahl
Mercedes-Benz	33	Volvo	4	Morris	1
Porsche	27	Alvis	2	Rolls Royce	1
VW	15	Auto Union/DKW	2	Rover	1
MG	12	Austin	2	SAAB	1
BMW	10	Jaguar	2	Sachsenring	1
Triumph	9	Simca	2	Tatra	1
Fiat	7	AC Superperform.	1	Toyota	1
Ford	5	Automobilwerk Eisenach	1	Villys/Hotchkiss	1
Renault	5	Citroën	1		
Alfa Romeo	4	Citroën	1		
Austin Healey	4	Dodge	1		
Chevrolet	4	Ferrari	1		
Lancia	4	Honda	1		

Mit 7 ist die kleine Gruppe der Zweiräder durch 4 Marken vertreten.

Wussten Sie schon?

SIE als Patient und Kunde bestimmen

WER Ihren Zahnersatz

WO herstellt!

Deshalb sprechen Sie mit Ihrem
Behandler und lassen Sie **IHRE** Zähne
nicht irgendwo fertigen,
denn es geht um

IHR Aussehen und **IHR** Wohlbefinden!



Dental-Technik
Gerold Dollansky GmbH
Brendstraße 11
75233 Tiefenbronn

Tel.: 07234 7077
FAX: 07234 2282

DIE ADRESSE FÜR PERFEKTEN ZAHNERSATZ!

EINFACH AUSSCHNEIDEN UND BEI IHREM ZAHNARZT ABGEBEN





HÄRTER

Vollendung in Form, Farbe und Service



GERNE IM EINSATZ FÜR IHR HEILIGS BLECHLE

Lackreparatur
Spot Repair
Karosserieeinstandsetzung
Kunststoffreparatur
Hagelschäden

Härtter Lack+Karosserie
Neuwiesenweg 15
71134 Aidlingen-Deufringen

Telefon 07056 | 7720438
E-Mail info@haertter-lack.de
www.haertter-lack.de

Hans-Peter Jentsch

Deutscher Meister ehrt mit Startnummer 191

Bei der Clubsportler-Ehrung Ende 2008 in Weissach nahm Hans-Peter Jentsch zwei Auszeichnungen entgegen: Er sicherte sich nicht nur den ersten Gesamtsieg in der Deutschen Porsche-Slalommeisterschaft, sondern auch die Baden-Württembergische.



Diese Siege errang Hans-Peter auf seinem schwarzen 1986 Porsche 911 Carrera 3.2 Cabriolet, welches eher für Touren durch den schönen Schwarzwald geschaffen zu sein scheint als für den harten Einsatz im Porsche-Clubslalomport.

Nach 4 Jahren sammeln von Erfolgen in dieser Sportart orientierte er sich völlig neu und legt 2009 zuerst einmal eine Kunstpause ein. 2010 wedelte er



nach einem Klassenwechsel wieder zwischen den Pylonen hin und her. Dieses Mal auf einem von ihm hergerichteten Porsche 944, welcher sich aber nicht so gut für den Slalomport eignete wie sein schwarzer 911er.

Also mußte wieder ein 911er her, denn das Cabriolet sollte nicht mehr für den harten Sporteinsatz herangezogen werden. Durch einen glücklichen Zufall fiel ihm ein ziemlich lädiertes, indischroter 1976 Porsche 911 Carrera 3.0 in die Hände, auf den ihn ein guter Freund aufmerksam gemacht hatte. Diesen restaurierte er in liebevoller Kleinstarbeit in seiner Werkstatt in Huchenfeld und verhalf ihm zu neuem Glanz.



Eigentlich sollte er neu aufgebaut und anschließend verkauft werden, aber während der Restauration stellte sich heraus, dass die Karosserie, trotz des desolaten Gesamtzustandes kein bisschen Rost hatte, so dass er ihn mit gutem Zuspruch seines Freundes Dieter Sauer zu seinem neuen Slalom-Tool zusammengebaut hat. Seither mischt der indischrote Renner mit nur 980 Kilogramm Kampfgewicht und 280 PS aus 3.2 Litern Hubraum die baden-württembergische Slalom-Szene kräftig auf.

Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg mit diesem tollen Fahrzeug.

Nagold erleben 2014...

Stadt
Nagold



- **Bürgertheater „Hildegard“**
31. Juli - 17. August (donnerstags bis sonntags)
- **Nagolder Sommerzauber**
31. Juli - 30. August
- **Sommermusik im Oberen Nagoldtal**
5. August - 15. August

- **Open Air Kino**
13. August - 24. August
- **Naturpark Genussmesse**
26. Oktober
- **Nagolder Urschelherbst**
4. Oktober - 5. Oktober

Stadt Nagold

Nagold

Grüne Urbanität erleben

Herzlich willkommen in Nagold

Städtisches Flair vor historischer Kulisse, umgeben von abwechslungsreicher Natur – so lässt sich Nagold mit wenigen Worten treffend beschreiben.

Nähe zur Natur

Nagold liegt zwischen Schwarzwald und Gäu in einem weiten Tal, in dem Nagold und Waldach zusammenfließen. Als Portalgemeinde zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist die Stadt idealer Ausgangspunkt für Wander- und Radtouren. Wer es actionreicher mag, kommt im Hochseilgarten oder im Badepark auf seine Kosten.



Städtisches Flair

Doch Nagold besticht nicht nur mit seiner Nähe zur Natur, sondern auch mit städtischem Flair. Prachtige Fachwerkhäuser, historische Bauwerke und kleine Gassen mit attraktiven Geschäften machen den Stadtbummel in Nagold zu einem besonderen Erlebnis. Kurze Wege, eine ausgezeichnete Beratung und ein vielfältiges Angebot prägen das so genannte „Erlebniskaufhaus Nagold“. Nagolds Gastlichkeit ist in der Region von alters her bekannt – schon zu früheren Zeiten kehrten Kaiser, Könige und Kaufleute auf ihren Reisen in den Nagolder Gasthäusern ein.



Kunst und Kultur

Kunst und Kultur haben das ganze Jahr in der Stadt Saison. Ein Geheimtipp für Freunde der Kleinkunstszene ist die Alte Seminarturnhalle. Hier finden regelmäßig Kabarett-, Theater- oder auch Konzertveranstaltungen statt. Nagolds höchsten Punkt bildet der sagenumwobene Schlossberg, auf dem die imposante Burgruine Hohennagold über der Stadt thront. Hier lassen sich Besiedlungsspuren bis in die keltische Zeit finden. Auch der „Krautbühl“, in dem sich ein keltisches „Fürstengrab“ befindet, zeugt von Nagolds langer Geschichte. Im Steinhaus, dem ältesten Gebäude Nagolds, ist das Museum der Stadt Nagold untergebracht. Hier lässt sich die Stadtgeschichte auf spannende Weise erleben.



Solitude Revival 2013

Solitude Revival 2013

Knatternde Motoren, Rennsportfeeling und in der Sonne glänzende Boliden: Das ist der Mythos Solitude, der jährlich neu zum Leben erweckt wird.

11,71 km, das tönt nach nicht viel. Für einen Rundkurs aber ist das schon eine beträchtliche Länge, denn die meisten permanenten Rennstrecken liegen eher bei fünf als bei zehn Kilometern.

Viele Erinnerungen kommen zurück, wenn man sich ans Lenkrad setzt, um die knifflige und "sauschnelle" Strecke zu bezwingen

Ein Schnitt von fast 180 km/h wäre heute wohl auch für die modernsten Rennfahrzeuge eher illusorisch, nicht zuletzt auch, weil vorne ein Paccar einbremsste.

Aber die Organisation tat wohl weise daran, es nicht zu absoluten Geschwindigkeitsexzessen kommen zu lassen, denn es zeigte sich auch 2013, dass es schwierig ist, eine über elf Kilometer lange Naturrennstrecke abzusichern. Das die Straßenunebenheiten manchen Vorkriegs-Wagen zum Höpfen und einige Nachkriegs-Formel-Wagen zum Springen brachten, zeigte die Wichtigkeit von geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen auf.

Es seien Demonstrationsfahrten und keine Rennen, betonte der wie immer mit viel Fachwissen und aus einem fast unendlichen Fundus an Anekdoten schöpfende Streckensprecher Johannes Hübner wiederholt.

Das Fahrzeugfeld mit über 120 Automobilen und weiteren 120 Motorrädern und Gespannen, konnte sich sehen lassen. So fanden sich auf dem Solitudering eine Reihe von Rennwagen ein, die bereits vor 50 und mehr Jahren Solitude-Luft geschnuppert haben,

der Brabham BT3 Climax von 1963,

der Lotus 24 Climax von 1963,

der Brabham BT16 Formel 2 von 1965

der Brabham BT6 Formel Junior von 1963 und der Poggi Fiat Formel Junior von 1969.

Alle diese Einsitzer waren schon bei den Solituderennen in den 50-er- und 60-er-Jahren am Start.

Aber auch im gesamten Feld gab es viele zu entdecken, vor allem die vielen Formelwagen zeigten die technischen Entwicklungen und die Trends der Sechzigerjahre sehr schön auf. Das besonders reichhaltige Vorkriegsfeild schließlich erinnerte an die Anfänge der Solitude..

Die Solitude-Rennstrecke feiert schließlich 2013 den 110. Geburtstag.

Nach 1965 wurde der alljährliche Rennbetrieb aus Sicherheitsgründen eingestellt.

Seit 2003 gibt es das Solitude Revival, das die Erinnerungen an frühere Motorsport-Zeiten rund um das Schloss wiederaufleben lässt.

Hans Hermann, Eberhard Mahle, Peter Falk, Herbert Lingg und andere setzten sich nochmals in die Rennwagen von damals, standen für Gespräche und Interviews bereit und genossen das Schweigen in Erinnerungen an die guten alten Solitude-Zeiten.

VI. SOLITUDE REVIVAL GRAND PRIX

Internationales Oldtimer-Rennsport-Festival

SOLITUDE REVIVAL



LEONBERG 17. - 19. JULI 2015



SOLITUDE-RING

Sei
dabei!

Solitude Revival e.V.

www.solitude-revival.org



Architektonischer Stahlhallenbau
nach Ihren Wünschen

Schweißkonstruktionen mit großem
Eignungsnachweis nach DIN 18800

75382 Althengstett
Im Unteren Ried 11
Telefon 07051 70665
Telefax 07051 70664
www.stema-stahlbau.de



BAUCONCEPT baut für Sie Doppel- und Reihenhäuser.

Schluss mit Miete.
Wohlfühl-Wohnen
für die Familie im
eigenen Haus
ist bezahlbar.
Auch sehr gut geeignet
zur Kapitalanlage.

Preisbeispiele:

REH, 341 qm Grundstück
145 qm WFL, Doppelgarage,
€ 319.600,-

RMH, 162 qm Grundstück,
122 qm WFL, Garage,
€ 299.900,-

**Grundstücke
gesucht**

Musterhausbesichtigung
– vereinbaren Sie gleich
Ihren persönlichen Termin!

✓ Wer clever ist
zahlt keine Miete
mehr

✓ genießt die
Lebensfreude im
eigenen Haus

✓ baut mit einem
1000fach bewährten
Partner

✓ freut sich am
garantierten
All inclusive -Preis

✓ Wir sind von Montag
bis Freitag von 8 - 20
und Samstag von
9 - 14 Uhr für Sie da

BAUCONCEPT

Wir bauen Ihr Haus

Tel.: 07034 - 2 37 00
info@bauconcept-gmbh.de
www.bauconcept-gmbh.de



Angefahrene Orte



Tiefenbronn

Urkundlich erscheint der Ort erstmals um 1105 im Hirsauer Codex: Ein Bürger Bebo aus Übereignete ein Grundstück zu „Dieffenbrunnen“ dem nahen Kloster Hirsau. 1324 kam der Ort durch Kauf an Ritter Wolf I. von Stein, der auf der Juliusburg zu Steinegg saß.

Durch Teilnahme am Schleglerkrieg 1395 verarmten die Steiner, Ritter Jakob verkaufte 1407 seinen Ortsherrn stellen. Eine Notzeit zwang Dieter VII., 1439 sein Gut im Biet an die Markgrafen von Baden zu veräußern, er erhielt es aber 1461 von Karl I. als Erblehen zurück. Im Gewinn Schlossgarten erstellte Dieter IX. in den Jahren 1545/46 ein Herrens Schloss, von dessen zwei Wehrtürmen aus ein Steinwall mit Graben das Dorf umzog.

Durch Napoleon I. verlor das Haus Gemmingen 1806 die Hoheit über das Biet, welches dem Großherzogtum Baden einverleibt wurde.

So wurde Tiefenbronn im Jahre 1839 an die badischen Markgrafen verkauft. Diese förderten in Tiefenbronn nicht nur das Handwerk tatkräftig, sondern verliehen auch weit gehende Markt-, Weggeld- und Geleitrechte, sodass Tiefenbronn ein Marktflöcken mit gut besuchten Vieh- und Krämermärkten wurde, von denen sich sechs bis zum Jahre 1898 hielten. Nach 1900 entwickelte sich mit der aufkommenden Industrialisierung aus dem Handwerkerdorf Tiefenbronn eine Arbeiterwohngemeinde

In Tiefenbronn sind einige Sehenswürdigkeiten zu bewundern, so z.B. im Ortsteil Tiefenbronn die um das Jahr 1400 erbaute Maria-Magdalenen-Kirche, die mit ihren Kunstschätzen weitweites Interesse findet.

Lucas-Moser-Altar aus dem Jahre 1431, Hochaltar des Ulmer Meisters Hans Schüchlin aus dem Jahre 1469, gotische Silbermonstanz von Jörg Seld, ein 76-teiliges Wappenfries sowie Fresken der Seitenaltäre.

In unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche befindet sich das Bürger- und Kulturhaus „Rose“. Das frühere Frei- und Asylhaus aus dem Jahre 1512 wird seit 1992 für kulturelle Veranstaltungen sowie

Gemeinderatssitzungen genutzt. Am Geburtshaus des Naturforschers Franz Josef Gail, der am 9. März 1758 in Tiefenbronn geboren wurde, befindet sich eine Gedenktafel, die auf diesen bedeutenden Mann hinweist.



Mülhausen

Nach einer alten Mühle benannt, wird Mülhausen erstmals urkundlich um 1105 im Schenkungsbuch des Klosters Hirsau erwähnt. Die Gegend von Mülhausen gehörte zum Würmgau, kirchlich zum Bistum Speyer.

Eine große Rolle spielten in jener Zeit das Kloster Hirsau und die Grafen von Calw. 1407 kam das Dorf an die Herren von Gemmingen, die über 400 Jahre die Grundherrschaft über die Orte des „Biets“ ausübten.

Der Gründer dieses adeligen Rittergeschlechts war Dieler von Gemmingen. Später erfolgte eine Teilung in die Linien Gemmingen-Steinegg und Gemmingen-Mülhausen, wovon sich dann Tiefenbronn und Heimsheim abzweigten. Der Begründer der Mülhausener Linie, Otto von Gemmingen, nahm an verschiedenen Kriegen der damaligen Zeit teil und stand in hohem Ansehen. Sein einziger Sohn Hans Dietrich erbaute in den Jahren 1551 bis 1553 das Schloss Mülhausen.

Als bald darauf die Mülhausener Linie ausstarb, traten an deren Stelle die Heimsheimer, später die Steinegger. 1805 fiel das ganze Gebiet an Julius von Gemmingen, der 1823 mit seinem Freund, dem Pfarrer Henhöfer, und einem Drittel der Einwohner zur evangelischen Kirche übertrat (Kirchenbau 1829/30), 1835 aber nach Stuttgart übersiedelte und den ganzen Besitz 1839 an das Großherzogtum Baden verkaufte. Die Aufhebung der Gemmingischen Herrschaft war für das Gemeindeleben natürlich von einschneidender Wirkung. Seit dieser Zeit unterstand Mülhausen dem Amt Pforzheim.

ROSi

Küchenstudio

Ihre Traumküche im persönlichen Design
Wohnmöbel, Büromöbel, Badmöbel, Planung und Montage



Über 25 Jahre für Sie da!

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

DEUTSCHER VERBAND
FACHHAUS KÜCHEN & BÄDER e.V.
Zürich, Tiefenbrunn, 2011
Tel.: 07234 4207-0
www.musterhauskuechen.de



WERNER BEUTEL GMBH

BAGGER- UND RAUPENBETRIEB

Kirschenäckerweg 2
75233 Tiefenbronn

Telefon: (07234) 42 07
Telefax: (07234) 63 86



Angefahrene Orte



Lehningen

Nach einem Schenkungsbuch des Klosters Hirsau existierte bereits um das Jahr 1000 ein hier ansässiger Ortsadel, der in einem weiteren schriftlichen Nachweis des Klosters Herrenalb vom Jahre 1272 als „Herren von Loningin“ erwähnt wird. Das Kloster Herrenalb besaß in jener Zeit bereits einige Güter in Lehningen, und so war der Ort auch nach Merkingen, welches ebenfalls unter dem Einfluss dieses Klosters stand, eingepfarrt. Die Lehninger Kirche - entstanden als Filialkirche um das Jahr 1500 - gehörte zur Mutterkirche Neuhausen und seit 1929 zur Pfarrei Mühlhausen. Als Ortsheren traten im 14. Jahrhundert die Herren von Stein das Erbe des Ortsadels an, verkauften jedoch ihren Besitz in den Jahren 1407 bis 1425 gänzlich an das Geschlecht derer von Gemmingen, in deren Händen Lehningen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verblieb.

Als so genannte Randgemeinde stand Lehningen unter der Oberherrschaft der Markgrafen von Baden, sodass es auch nach der Reformation im 16. Jahrhundert seinen katholischen Glauben behielt. Von den Kriegen des 16. bis 18. Jahrhunderts weitgehend verschont geblieben, kam Lehningen 1839 endgültig unter badische Herrschaft und war bis zum Zusammenschluss mit den Gemeinden Mühlhausen und Tiefenbronn eine selbstständige Gemeinde.



Hausen an der Würm

Wahrscheinlich war die Gegend um Hausen an der Würm schon um 600 bis 700 n.Chr. besiedelt. Die älteste Erwähnung von Hausen erfolgte jedoch erst 1327 in einer Urkunde des Klosters Herrenalb. 1420 verzichteten zwei Neffen des 1405 verstorbenen, letzten Herren von Hausen auf ihre Rechte im Dorf. 1432 ging Hausen an Hans von Steinegg und 1439/40 an das Kloster Herrenalb. Nachdem im Dreißigjährigen Krieg die Herrschaft des Klosters zusammenbrach, fiel Hausen an den Herzog von Württemberg.



Heimsheim

Anders als bei vielen anderen Orten, finden wir die urkundliche Ersterwähnung Heimsheims nicht in einer Schenkungsurkunde, sondern in einer hochmittelalterlichen Chronik. In ihr wird geschildert, wie sich Ende Januar 965 der kurz zuvor in Rom zum Kaiser gekrönte Otto der Große an der Grenze zwischen Alemannien und Franken im Ort „Heimbodesheim“ mit seinen Söhnen König Otto II. und Erzbischof Wilhelm von Mainz traf.



Perouse

Am 13. Juni 1699 entstand Perouse durch den Zuzug von 71 Waldenser-Familien.



Malmsheim

Malmsheim wurde 1075 erstmals urkundlich als Besitz des Klosters Weißenburg unter dem Namen Malbodesheim erwähnt (Als Zeuge der Güterschenkung tritt auf „Diemo von Malbodesheim“; spätere Schreibweisen von Malmsheim: Mahalbodesheim oder auch Malboteseheim).



Renningen

Spätestens im 14. Jahrhundert gab es in Renningen mit dem Amt eines Schuttheißen sowie der Dreizeigelwirtschaft eine Organisation auf Gemeindeebene.



Magstadt

Die erste sichere Nennung Magstadts in einer schriftlichen Quelle datiert vom Anfang des 12. Jahrhunderts. Um das Jahr 1110 beschenkte Wärmunt die Magstat das Kloster Hirsau mit einer Hube bei Ossweil. Magstadt kann also im Jahr 2010 das 900-jährige Ortsjubiläum feiern.

WERBEGRAFIK

thomas gerlach

DIGITALDRUCK & BESCHRIFTUNGEN

hanns-klemm str. 2

71101 schönaich

fon 07031 . 632250

thomas@werbegrafik-gerlach.de

www.werbegrafik-gerlach.de

digitaldruck
textilbeschriftungen
fahrzeugbeschriftungen
fahrzeugvollverklebungen
bauschilder
banner
leuchtkästen
magnetfolien
etiketten
schaufensterfolien
splitter- und sonnenschutzfolien



Maler **Stierle**

Volker Stierle

Malermeister

Brunnenstrasse 45


71263 Weil der Stadt-Hausen

Telefon: 0 70 33 - 3 48 15

Mobil: 0 173 - 9 42 10 18

E-Mail: volker.stierle@maler-stierle.de

<http://www.maler-stierle.de>



Angefahrene Orte



Maichingen

Die urkundliche Ersterwähnung des Ortes stammt von 1075. In einer Urkunde bestätigt König Heinrich IV. dem Kloster Hirsau unter anderem auch den Güterbesitz in Maichingen, das damals den Namen Mouchingen trug.



Böblingen

Die ersten schriftlichen Überlieferungen stammen aus dem Mittelalter um 1100 n. Chr.: „Bebelingen“ wird darin als Name eines alemannischen Adelsgeschlechts erwähnt.



Holzgerlingen

Die erste urkundliche Erwähnung Holzgerlingens erfolgte 1007 in einer Schenkungsurkunde König Heinrichs II. an das Bistum Bamberg.



Mauren

Mauren wurde 1320 erstmals erwähnt, und war damals ein württembergisches Lehen.



Ehningen

Die erste urkundliche Erwähnung Ehningens lässt sich auf das Jahr 1185 datieren, nach der Ritter Albertus de Ondingen ein Gut bei Herrenberg erwarb.



Aidlingen

Im Ortsteil Aidlingen („Otelingen“) hatte 843 das Kloster Reichenau Besitz. Es verkaufte Fronhof und Kirchensatz 1355 an die Herren von Bondorf, die beides wiederum 1365 den Grafen von Württemberg überließen, die im 14. Jahrhundert auch den Anteil der Pfalzgrafen von Tübingen erwarben.



Gechingen

Das Wappenbuch des Landkreises Calw verzeichnet als Erstnennung Gechingens im Codex Hirsaugensis das Jahr 1150.



Althengstett

Um 1120 wird der Ort in einer Urkunde des Klosters Hirsau erstmals urkundlich erwähnt.



Calw

Im 11. Jahrhundert entstand Calw, das 1075 erstmals urkundlich erwähnt wurde, um die ältere Burg der Grafen von Calw.



Stammheim

Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus der Zeit um 830. Im Mittelalter gehörte das Dorf zum Kloster Hirsau und kam in der Reformationszeit an das Herzogtum Württemberg.



Kuppingen

Erstmals wurde der Ort in einer von Kaiser Otto I. unterzeichneten Urkunde aus dem Jahre 961 (als Chuppinga überliefert) erwähnt.



Sulz am Eck

Sulz wurde 1311 erstmals urkundlich genannt. 1364 wurde zwischen Unter- und Obersulz unterschieden. Der Ort gehörte zur Grafschaft Hohenberg und kam 1364 an die Kurpfalz und 1440 an Württemberg.



Wildberg

Wildberg wurde 1237 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, als es von der Herrschaft der Tübinger Pfalzgrafen an die Grafen von Hohenberg kam.

Wohnqualität
durch Erfahrung

STEEGMÜLLER
WOHNBAU GMBH



SteegmüllerWohnbau GmbH

Felsenstr. 8

71106 Magstadt

steegmueller-wohnbau@t-online.de



Eiscafe Venezia

Maichingerstraße 8

71106 Magstadt

Telefon 07159 43824

Mobil 0162 4290218

morra.luigi@googlemail.com



[www.facebook.de/
eiscafevenezia-magstadt](http://www.facebook.de/eiscafevenezia-magstadt)

Angefahrene Orte

Nagold

Erstmals erwähnt wird der Ort als Sitz des Nagoldgaugrafen Gerold, eines Schwagers des Kaisers Karl der Große, als villa Nagaltuna in einer Urkunde vom 3. Mai 786 (dokumentiert in einem Buch im Kloster St. Gallen).

Rohrdorf

Rohrdorf wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt. Es entwickelte sich um eine Burg herum.

Altensteig

Der Name „Altensteig“ wird erstmals um 1100 urkundlich im Zusammenhang mit Heinrich von Altensteig erwähnt. Die manchmal noch angeführte angebliche Ersterwähnung des Namens Altensteig von 1085 geht auf den Völkerkundler Friedrich Heinz Schmidt-Ebhausen aus dem Jahr 1950 zurück und wurde bald entkräftet.

Würt

Urkundlich wird Würt erstmals 1329 genannt.

Neuweiler

Alle Dörfer entstanden wohl im Laufe des 11. Jahrhunderts als Waldhufendörfer. Die für diese Siedlungsform charakteristische Anordnung von Hof, dahinter Felder und dann der Wald, ist heute noch an manchen Stellen erkennbar. Als erstes wurde Gaugenwald im Jahre 1139 urkundlich erwähnt, die erste Nennung der anderen Ortsteile erfolgte meist im 14. Jahrhundert.

Würzbach

Zur Gemeinde Oberreichenbach gehören die ehemaligen Gemeinden Igelstoch, Oberkollbach und Würzbach.

Oberkollbach

Oberreichenbach

Hirsau

Unterhaugstett

Neuhausen

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1150.

Steinegg

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1157 Steinegg.





Ruth Kasper
Fotografie · Mediendesign

Kunst & Fotografie

www.ruth-kasper.de

Werte erkennen,
bewahren und schützen



Natürliche Raumgestaltung
vom Fachmann:

WAND · BODENBELÄGE
Jörg Schlumberger

www.schlumberger-waendundboden.de
Telefon: 07234 - 94 03 33

 tagtraum
FOTOGRAFIE



Des Glück, der Liebe und Freundschaften, der Anwesenheit,
des Hochzeitsplanen, der feuchten Hände und wilden Tänze.
All die besonderen Augenblicke halten wir für euch fest.

tagtraum-fotografie.com

Galvanisch Verzinken

Ihr zuverlässiger Partner

FAIS
Metallveredlung

Seemühle 7 71665 Vaihingen
Tel. 07042/9425-0 Fax 07042/9425-19
E-Mail: galvanik@fais.de www.fais.de

Automobilgeschichten

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Porschefahrer der ersten Stunde könnte man mich bezeichnen. (Mit dem osloblauen 356er fing es an). In Ihrer letzten Ausgabe las ich einige veröffent-



lichte Storys über diese faszinierenden Fahrzeuge. Im Anhang sind welche abgebildet aus meinem langen Porscheleben. Es fehlen ein 911 E signalorange und ein 2,2 Liter grandprixweißer Eifer mit den damals auf Wunsch eingebauten hydropneumatischen Federbeinen in der Vorderachse. (Grausames Fahrverhalten). Der erste Eifer (911, 130 PS Webervergaser) war indischrot und wurde vom Tornado in Pforzheim zerstört. Das Bildchen zeigt ihn mit meinem Sohn im Blechauto. (Kurze Zeit später hat die



Wucht des Wirbelsturms die Garage durch einen starken Sog aufgerissen und das Fahrzeug durch reingeschleuderte Gegenstände in einen Blechhaufen verwandelt?)

Das in meinem Erstbesitz befindliche Cabrio hat jetzt die 30ig überschritten und gleich einen Preis gewonnen. Es war eines der ersten gebauten offenen Eifer und allein über dieses Fahrzeug kann ich eine lustige Kurzgeschichte schreiben: Damals hatte man noch Kontakt



zu den Produktionsabläufen und den damit verbundenen Ausstattungsformalitäten. Ich wurde alleine 3mal nach Zuffenhausen beordert wegen des Einfärbens des von mir gewünschten Farbtons bei der Firma „Roser“. Ich wollte kirschrot, nachdem das nicht gelang hat man mich ganz freundlich darauf hingewiesen mit dem schwäbischen Spruch: „Dann nemmet se halt can can rot und d“ Ausefarb grandprixweiß, des basst!“ (siehe Auto von oben) Und als es sich mit der Auslieferung dehnte bekam ich einen Anruf mit der Bemerkung: „Wärdet se halt no a Weiße, Sie welltet doch an gscheide Motor, od?“ Prompt gewann ich mit dem jungfräulichen Auto ein kurz danach erfolgtes Bergrennen beim Porscheclub Kirchenhausen im Schwarzwald gegen wesentlich stärkere Konkurrenz. Er geht übrigens wie der Entenbürzel!?

So gibt es über jedes Auto, dass ich fuhr (es waren alle Hubraumvarianten der luftgekühlten Ära) eine kleine Geschichte. „Das gibt's nur einmal, das kommt nie wieder.....“!

Ihr Gérard Wipfler

P.S. Ich habe lange Zeit mit Christophorus als Technikfotograf zusammengearbeitet, dabei entstanden einige Christophorusstiele, aber das ist eine andere Geschichte!

125 Jahre Peugeot Motorfahrzeuge

Die Marke Peugeot gehört zu den ältesten und traditionsreichsten Automarken und ist als vermutlich einziger großer Hersteller zumindest noch teilweise in Besitz der Gründerfamilie.

Der Ursprung der Marke bzw. des Namens geht bis ins 15. Jahrhundert zurück und lässt darauf schließen, das sich die Familie mit der Herstellung von Pech befasste, später betrieb man Mühlen. Im Jahr 1810 wurde eine Eisengießerei aufgebaut und mit der Herstellung von Sägeblättern, Uhrfedern und Korsettstäben begonnen. Die Symbole auf Peugeot-Werkzeugen wie Löwe, Halbmond, Stern usw. geben Hinweise auf Qualität und Härte des geschmiedeten Stahls. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts spezialisierte man sich auf die Fertigung von Werkzeugen, Kaffeemühlen, Nähmaschinen und eine Vielzahl weiterer Gebrauchsgegenstände, für die hochwertiger Stahl wichtig war. Pfeffermühlen mit Peugeot-Mahlwerk gelten noch heute als die besten der Welt.

1850 ließ man den heute noch bekannten Löwen als Markenzeichen eintragen und 1885 nahm Armand Peugeot die Produktion von Fahrrädern auf, nachdem er diese bei einem England-Aufenthalt schätzen gelernt hatte. Bereits 3 Jahre später lag die Jahresproduktion bei rund 19.000 Stück und es wurden auch Dreiräder mit Pedalantrieb gefertigt. Die Idee, ein solches Fahrzeug mit einem neumodischen Motor zu versehen, lag nahe.

Im Jahr 1889 wurde das erste Peugeot-Automobil gebaut, ein dreirädriges Vehikel mit Serpollet-Dampfmaschine, das im gleichen Jahr auf der Weltausstellung in Paris vorgestellt wurde. Ebenfalls auf dieser Schau war der Stahlradwagen von Gottlieb Daimler mit Ottomotor und Vierganggetriebe zu sehen. Da Armand Peugeot mit dem Dampftrieb nicht zufried-

den war, trafen sich noch während der Ausstellung die Autopioniere Gottlieb Daimler, Emile Levassor und Armand Peugeot zwecks Lizenzvereinbarungen über die Nutzung von Daimlermotoren. Ergebnis war, dass Levassor als Lizenznehmer und Generalimporteur Motoren an Peugeot liefern konnte – der erste traf am 17. März 1890 im Peugeot-Werk Valentigny ein. Er wurde zunächst in ein Dreirad eingebaut, in der Folge stellte man aber auf vierrädrige Fahrzeuge nach eigenen Peugeot-Entwürfen um.



1890/91 wurde 4 Exemplare des „Typ 2“ gebaut; bis ins Jahr 1895 entstanden rund 250 Peugeots mit Daimlermotoren. Ein bekanntes Exemplar aus dieser Zeit ist der Typ 4, der für den Bey von Tunis gebaut, aber nie ausgeliefert wurde und heute noch im Peugeotmuseum in Sochaux zu sehen ist. In dieser Periode wurde ständig mit Motortypen und Aufbauten experimentiert, normalerweise lag der Motor hinten und hatte zwei Zylinder.

Sehr früh beteiligte man sich an Autorennen. Schon 1891 nahm ein Typ 3 am Radrennen Paris – Brest – Paris über rund 1.200 Kilometer teil. Mit 82 Stunden brauchte der Motorwagen zwar rund 9 Stunden länger als der schnellste Radler, trotzdem wurde es als Sensation angesehen, daß er das Ziel aus eigener Kraft erreichte. 1894 gewann ein Peugeot Phaeton das Rennen Paris – Rouen – Paris und benötigte für die 126 Kilometer nur wenig mehr als 6 Stunden. 1895 wurde erstmals nachweislich Luftbereifung Typ

125 Jahre Peugeot

Michelin auf einem Peugeot Typ 5 bei einer Motorsportveranstaltung eingesetzt.

Vor dem ersten Weltkrieg entwickelte man für den Rennsport einen Vierzylindermotor mit 2 oben liegenden Nockenwellen und 16-Ventiltechnik. Erfolgreiche Fahrer waren u.a. Georges Bolet, der gleichzeitig als Ingenieur auftrat und Jules Goux. Letzterer gewann als erster Europäer im Jahr 1913 auf Peugeot die 500 Meilen von Indianapolis. Zuvor hatte Bolet auf dem Typ L 76 (7,6 Liter Hubraum) bereits den Grand Prix von Frankreich 1912 gewonnen.

Im Jahr 1897 kam es zum Bruch mit Daimler, als man sich nicht über Lieferungen von Peugeotfahrzeugen ins damals deutsche Elsaß, die Schweiz und Italien einigen konnte. Daimler wollte diese Gebiete für sich exklusiv behalten, was Armand Peugeot nicht akzeptierte. Man machte sich daher kurzerhand von den in Lizenz gefertigten Daimleraggregaten unabhängig und baute eigene. Der erste damit ausgestattete Peugeot war der Typ 14 mit 1645 ccm und 4 PS. Vom zeitgleich gebauten Typ 15 wurden immerhin 276 Exemplare hergestellt.



Von 1902 ab verabschiedete man sich langsam von der Lenkstange und ging zum Lenkrad über; in dieser Zeit verschwand auch der „Kutschenlook“ und die Autos wandelten sich in die heute noch übliche Form. Die erste Peugeotmodelle mit Lenkrad und

vorne liegendem Motor, die in größerer Stückzahl gebaut wurden, waren der Typ 36 sowie der „Bebe“. Ab 1900 wurden bei Bedarf auch Nutzfahrzeuge hergestellt, die serienmäßige LKW-Produktion begann aber erst 1913.



Im Jahr 1906 begannen die Vettern von Armand Peugeot, die bis dahin in der eigenen Firma Les Fils des Peugeot Freres nur Motorräder hergestellt hatten, ebenfalls mit dem Bau von Automobilen. Um sich Konkurrenz im eigenen Haus zu ersparen, einigte man sich auf eine für beide Seiten sinnvolle Zusammenarbeit bzw. Arbeitsteilung. Während sich die Fa. Societe Anonyme des Automobiles Peugeot mit dem Bau von Fahrzeugen der Mittel- bis Oberklasse beschäftigte, baute Les Fils des Peugeot Freres unter dem Markennamen „Lion Peugeot“ kleine volkstümliche Autos, die deutlich billiger waren als die des Stammwerks. Ausserdem übernahm Lion-Peugeot die Aufgabe der „Rennabteilung“ und war hier überaus erfolgreich.

In Zusammenarbeit mit Ettore Bugatti wurde ab 1911 – nachdem dieser bei den deutschen Herstellern sein Patent vergeblich angeboten hatte – der berühmte Kleinwagen „Bebe“ von Lion Peugeot gebaut. In zwei Produktionsjahren entstanden 3.100 Einheiten, was damals eine riesige Serie war. Erstmals wurden hier die vierteleiptische Federn an der hinteren Rahmen-traverse befestigt und die Hinterachse an den nach vorn weisenden Federn befestigt. Diese Bauweise

wurde in vielen Peugeotmodellen bis in die späten 1940er Jahre hinein übernommen.



Im Jahr 1916 wurden die beiden Peugeot-Firmen einvernehmlich verschmolzen. In 10 Jahren entstanden rund 7.800 Lion-Peugeot, von denen heute nur noch eine Handvoll bekannt sind.



Ab 1899 wurden auch Motorräder (zunächst mit Schweizer Zedel-Motoren) gebaut. Seit 1902 wurden auch hier eigene Motoren mit Hubräumen von 250 – 1000 ccm eingesetzt. Diese Motoren wurden auch an andere Hersteller (z.B. Norton) geliefert und waren dort im Motorradrennsport erfolgreich. Ab 1909 stieg Peugeot selbst in den Motorrad-Rennsport ein und errang in der Folge zahlreiche Siege bei großen europäischen und amerikanischen Rennen. 1926 wurde die Motorradabteilung ausgegliedert und in eine eigene Firma umgewandelt. Gleichzeitig stellte man die Motorsportaktivitäten ein. Unterbrochen durch den zweiten Weltkrieg wurden Peugeot-Motorräder bis ins Jahr 1959 gebaut. Seither fertigt man nur noch Mofas, Roller und Scooter.

Zurück zum PKW: Die Jahresproduktion stieg ständig; wurde im Jahr 1890 lediglich ein Fahrzeug mit Ottomotor gebaut, waren es im Jahr 1913 über 9.300

125 Jahre Peugeot

Einheiten. Während der Kriegsjahre 1914 – 1918 wurden neben 63.000 Fahr- und 1.000 Motorrädern insgesamt 6.000 LKW, 3.000 PKW, 1.400 Motoren für Panzer und 10.000 Flugzeugtriebwerke gefertigt. 1919 begann die zivile Produktion wieder mit 500 Fahrzeugen, im Jahr 1929 belief sich die Produktion auf 31.292 Stück.

1921 kam die frisch entwickelte „Quadrillette“ – ein Kleinwagen mit aus steuerlichen Gründen zunächst Tandemanordnung der Sitze – als Typ 161 auf den Markt. Die im wesentlichen darauf aufbauenden Weiterentwicklungen waren der Typ 172 und Typ 190, die bis 1929 angeboten wurde.



Auf der anderen Seite des Marktspektrums wurde der anspruchsvolle Käufer mit großem Geldbeutel mit 6-Zylindermodellen mit äußerst lauffähigen Schiebermotoren bedient. So war der nur 31 Mal gebaute, an einen zeitgenössischen Rolls Royce oder Cadillac erinnernde Typ 184 von 1928/29 mit einem 3.800 ccm – Motor, der 80 PS leistete, ausgestattet.

Peugeot gab den Autos von Anfang an keine Namen sondern Nummern. Das erste gebaute Dreirad hatte logischerweise die Nummer 1, danach wurde bis 1929 – Typ 190 – durchnummeriert. Hier endet die Phase einer nahezu unüberschaubaren Vielfalt von Modellen. 1929 kam die Wende mit der berühmten dreistelligen Bezeichnung mit der „0“ in der Mitte; das erste Modell hieß folgerichtig „Typ 201“. Die Ziffernfolge wurde als Gebrauchsmuster geschützt, was bis

heute gilt. Porsche bekam das Anfang der 1960er Jahre zu spüren, als es seinen „901“ in 911 umbenennen mußte.

Während des Zweiten Weltkriegs waren die Produktionswerke der Fa. Peugeot von deutschen Truppen besetzt; ab 1940 wurden über 10.000 leichte LKW (Typ DK 5) für die Waffen-SS gebaut. Diese Produktion endete 1944 durch die Bombardierung und Zerstörung des Werkes in Sochaux. Angeblich haben Mitarbeiter und Firmenleitung die alliierten Verbände mit Lichtzeichen so eingewiesen, das die Bomben auch sicher trafen.

Nach dem Krieg begann sofort der Wiederaufbau und trotz Materialmangels wurde der neue Typ „203“ ab 1948 ein großer Erfolg. Mit dem 1955 vorgestellten „403“ – dem ersten „Millionenseller“ von Peugeot – begann die Zusammenarbeit mit dem Designer Pinninfarina, die im 404 der 1960er und 70er Jahre fortgesetzt wurde. Auch dieser Wagen war ein großer

Erfolg, der nach einer Durststrecke Anfang der 1980er Jahre vom Typ 205, dem bis heute mit über 410.000 Stück in Deutschland meistverkauften Peugeot überhaupt, fortgesetzt wurde.



Von 1889 – 1900 wurden genau 1.845 Peugeot-Fahrzeuge gebaut. Von 1900 – 1929 waren es schon rund 190.000. Im Jahr 2008 lief – knapp 120 Jahre nach Beginn der Automobilproduktion mit einem 308 SW der 50.000.000 Peugeot vom Band.



Stilvoller stechen per Dreizack

Ghibli, Bora oder Quattroporte, das sind die Namen aufregender Supercars, die mit Maserati verbunden werden.

Eine Marke, die meist in einem Atemzug mit Lamborghini und Ferrari genannt wird und doch ganz anders ist.

Einst füllte die Familienfehde zwischen Ferrari und Maserati jeden Montag die Sportseiten der Presse. Sonntags lieferten sich die Racer der verfeindeten Marken aus der Provinz Modena heftige Duelle auf der Rundstrecke und am Morgen danach sann der jeweils unterlegene Rennstall bereits auf Revanche. Eine Rivalität, die so weit ging, dass Enzo Ferrari noch in den 1980er Jahren den italienischen Staatspräsidenten Sandro Pertini nicht empfangen wollte, weil dieser in der Staatslimousine Maserati Quattroporte in Maranello vorfuhr.

Entsprechend groß war der Schock bei allen tifosi und besonders bei den Fans von Maserati, als 1993 die beiden Sportwagenlegenden per Diktat zu Partnern wurden.

Verordnet hatte diese Zusammenarbeit der Fiat-Konzern, der damals Maserati in sein Imperium integrierte.

Allerdings war dies nur die vorläufig letzte verblüffende Wendung in der heute 100-jährigen Historie der Marke im Zeichen des Dreizacks.

Gegründet als Familienunternehmen, glückte die Geschichte Maseratis schon bald einer rasanten Achterbahn mit eindrucksvollen Rekorden und nicht weniger dramatischen Abstürzen.

Wirtschaftliche Katastrophen, in denen die Marke aber immer neue Besitzer mit Benzin im Blut fand. Was der zeitweilige Maserati-Eigner Alejandro de Tomaso einst so erklärte: „Niemand sticht stilvoller als der Tridente (Dreizack)“.

Zur Stil-Ikone wurde Maserati erst nach 1945.

Zunächst war es vor allem die Leidenschaft für automobile und flugtechnische Innovationen, die Alfieri Maserati am 1. Dezember 1914 eine Werkstatt und Manufaktur, die „Societa Anonima Officine Alfieri Maserati“ im norditalienischen Bologna gründen ließ. Maserati glaubte, mit der Entwicklung und Produktion von Zündkerzen für Autos und Flugzeuge eine Marktlücke gefunden zu haben.

Zuvor war Alfieri Maserati zusammen mit seinem älteren Bruder Carlo beim Mailänder Rennwagenhersteller Isotta-Fraschini als Autoschlosser und Rennfahrer tätig gewesen.

Als Carlo Maserati im Jahr 1910 starb kurz nachdem er ein Ingenieurbüro für Flugzeugmotoren eröffnet hatte, folgte Alfieri dem Vorbild des älteren Bruders durch den Aufbau der eigenen Firma, in der er auch zwei weitere Brüder, Ettore und Ernesto, beschäftigte.



100 Jahre Maserati

1920 kann Alfieri einen weiteren Bruder zur Mitarbeit im Familienunternehmen gewinnen: Mario Maserati wird von Alfieri mit der Kreation eines Markenzeichens beauftragt, das Stärke und Macht symbolisiert.

Mario wählt dazu den Tridente, den Dreizack der Neptunstatue auf der Piazza Maggiore im Herzen von Bologna.



MASERATI-MODELLHISTORIE

100 Jahre und kein bisschen leise

Vom Tipo 26 über Ghibli und Khamsin bis zum Alfieri Concept von 2014: Maseratis Firmengeschichte gleicht einem italienischen Drama. Zwischen Euphorie, Untergang und Wiederauferstehung entstanden meist echte Traumautos.

Das Logo des angriffsstarken Dreizacks bewährt sich bereits ein Jahr später als Glücksbringer: Beim Rennen Susa-Moncenisio siegt Alfieri Maserati auf einem Isotta Fraschini Speciale, den er durch einen halbierten Hispano-Suiza-V8-Flugmotor auferüstet hatte.

Die ersten eigenen Rennwagen mit Maserati-Logo und der Bezeichnung Tipo 26 entstanden jedoch nicht vor 1926, dies mit dem Chassis von Diatto Sportwagen.

Schon beim Premierennen des Tipo 26 gewann Alfieri Maserati die 1,5-Liter-Klasse der Targa Florio - der Anfang für einen Jahrzehnte währenden motorsportlichen Triumphzug der Marke mit dem Tridente.

Ob Privat-Fahrer oder Werkspiloten, die Maserati-Cockpits zählten zu den begehrtesten Arbeitsplätzen für Grand-Prix-Racer.

Allen voran Tazio Nuvolari, der in den 1930er Jahren Maserati zum wichtigsten Konkurrenten von Alfa Romeo, Auto Union und Mercedes machte und Juan Manuel Fangio, der 1957 einmal mehr von Ferrari auf Maserati wechselte und so seinen fünften und zugleich finalen Formel-1-WM-Titel errang.

Nicht fehlen durften werbewirksame Weltrekorde, angefangen mit einem 16-Zylinder-Maserati, der im Jahr 1929 eine Serie an Temporekorden aufstellte. Nachdem Alfieri Maserati 1932 den Spätfolgen eines Rennunfalls erlag, verkauften seine Brüder das Unternehmen an den italienischen Stahl-Industriellen Adolfo Orsi. Nun wurde Modena neuer Sitz von Maserati. Neben der profitablen Produktion von Lastwagen mit Elektroantrieb entstand dort 1946 der Typ A6 als Urahn künftiger Maserati-Seriensportwagen. Richtig in Fahrt kam die Serienfertigung dann mit dem Maserati 3500 GT, der 1957 debütierte und von Touring karosseriert wurde. Ähnlich wie bei Ferrari gab es kaum einen großen Couturier, der nicht irgendwann auch die Formen für Maserati modellieren wollte. Von Allemano bis Zagato waren alle dabei. Auch einen technischen Meilenstein setzte der Maserati 3500 GT: 1961 debütierte der Sechszylinder als erstes italienisches Auto mit Benzindirekteinspritzung, während die V8-Version Maserati 5000 GT mit dem Ferrari Superamerica konkurrierte und zu den teuersten Autos der Welt zählte.



Ihr Wohnbau-
spezialist für
den Raum
Herrenberg

Info-Telefon
07032 / 93 620

 **graf**
Bauen mit Stil

Graf Wohnbau GmbH
Römerweg 49 · 71083 Herrenberg
Infofon 07032/9362-0
www.grafwohnbau.de

graf
Bauen mit Stil



Entscheiden
Sie sich für
schlüsselfertiges
Wohnigentum
in bewährter
Graf-Qualität.

BPS Bau-Prüfungsbüro e.V.
Bausonderprüfung Immobilien- und Wohnungswirtschaft e.V.

REINHOLD
AUER

DIPL.-FINANZWIRT (FH)
STEUERBERATER



Steinegger Str. 33, 75242 Neuhausen-I-Hamburg
Telefon (07234) 9538-0 Telefax (07234) 2004
E-Mail auer.steuerbuero@stb-auer.de



**Gerne bauen wir auch Ihre
Unterstellmöglichkeit für Ihren Oldtimer.
Vom Carport bis zur Industriehalle.**



75382 Althengstett • Im Unteren Ried 11
Tel. 07051/70665 • Fax 70664 • stephan.mann@stema-stahlbau.de

www.stema-stahlbau.de

Karmann Ghia Typ 14

Die Entwicklungsgeschichte

1951 gab es erste Gespräche zwischen Wilhelm Karmann und dem damaligen Generaldirektor von Volkswagen Heinrich Nordhoff über die Idee eines Sportcoupé auf Käferbasis. Hinsichtlich der Haltung Nordhoffs zu dieser Idee gibt es unterschiedliche Aussagen. Er war wohl eher skeptisch. Dennoch entstehen in Osnabrück Entwürfe für ein solches Fahrzeug.



Dann ließ Wilhelm Karmann bei Ghia in Turin einen Entwurf ausarbeiten. Von Felice Mario Boano und dessen Sohn Gian Paolo stammte dieser Entwurf, der auf der Grundlage eines von Ghia gebauten Prototyps für Chrysler entstand. 1953 wurde bei Ghia unter der Leitung von Luigi Segre ein Prototyp für Karmann gebaut. Wilhelm Karmann war von dem Ergebnis überzeugt und führte das Fahrzeug am 16. November 1953 dem VW-Chef Heinrich Nordhoff vor. Beide sollen sofort beschlossen haben, dieses Auto in Serie zu bauen.

Im Verlauf des Jahres 1954 wurde bei Karmann die Entwicklung vorangetrieben und in Osnabrück ein Montageband eingerichtet. Am 14. Juli 1955 er-

blickte das Karmann Ghia Coupé im Kasinohotel in Georgsmarienhütte das Licht der Öffentlichkeit. Das Echo der Fachöffentlichkeit war mehr als gespalten. Begeisterte Zustimmung und totale Ablehnung als Parodie eines Sportwagens war den Fachmagazinen zu entnehmen. „Hausfrauenporsche“ und „Sekretärinnenferrari“ waren wenig wohlmeinende Bezeichnungen für das Auto.

Im August 1955 begann die Serienfertigung des Typ 14 (werksintern Typ 143) auf Basis des aktuellen Exportmodells des Käfers mit dem 30 PS leistenden luftgekühlten Vier-Zylinder-Boxermotor im Heck. Damit waren 118 km/h zu schaffen. Der Preis: 7.500 DM ab Werk Osnabrück.

Die weitere Entwicklung des Typ 14 in Deutschland

1957 wurde auf IAA in Frankfurt das Karmann Ghia Cabriolet vorgestellt, das ab November 1957 ausgeliefert wurde. 1959 gibt es erstmals eine umfassende Modellpflege. Wie der Käfer wurde ab 1960 auch der Karmann Ghia mit dem neuen 34-PS-Motor ausgestattet.

Ab August 1965 wurde der Typ 14 mit einem 40-PS-Motor mit 1300 Kubikzentimeter Hubraum ausgerüstet. Schon im nächsten Jahr gab es wieder einen neuen Motor, der aus 1500 Kubikzentimeter Hubraum 44 PS herausholte. Das bedingte Änderungen am Fahrwerk und Bremsen. Vom hatte der Karmann Ghia nun Scheibenbremsen.

1967 wurde der Karmann Ghia noch mal überarbeitet. Die Tanköffnung wanderte aus dem Kofferraum auf den Kotflügel und die Fahrzeugelektrik wurde auf 12 Volt umgestellt. Und erstmals wurde eine Halbautomatik mit Schräglenker-Hinterachse angeboten.

Der Karmann Ghia wurde ab 1970 mit dem 50-PS-Motor mit 1.600 Kubikzentimeter des neuen Käfers 1302 S ausgerüstet. Allerdings konnte dessen neue Federbein-Vorderachse in den Karmann Ghia nicht

Karmann Ghia Typ 14

eingebaut werden. Doch hatte er nun hinten stets die Schräglenker-Achse. 1972 gab es letzte Änderungen am Karmann Ghia. Dazu gehörten vergrößerte Stoßstangen und große Blinker vorne. Im Frühjahr 1974 kam als Nachfolger des Karmann Ghia der VW Scirocco auf den Markt. Die Produktion des Karmann Ghia in Osnabrück endete am 31. Juli 1974.



Produktion und Absatz

Der kleine Wagen war trotz bescheidener Fahrleistungen ein Erfolg. 1964 bis 1970 wurden jährlich über 30.000 Fahrzeuge produziert. Insgesamt liefen bei Karmann vom Typ 385.803 Coupé und 81.053 Cabriolet vom Band. Über 60 Prozent davon fanden Käufer in den USA.

Der große Karmann Ghia

Ab 1961 wurde der „große“ Karmann Ghia, Typ 34 genannt, auf der Basis des neuen VW 1500 gebaut. Der konnte allerdings den Erfolg des „kleinen“ Karmann Ghia nicht wiederholen und wurde schon vor seinem Vorgänger aus dem Programm bei VW gestrichen.

Die Daten des Karmann Ghia Coupe Typ 14 von 1955

- Länge: 4140 Millimeter
- Radstand: 2400 Millimeter

- Leergewicht: 820 Kilogramm
- Motor: Vierzylinder Boxermotor mit Luftkühlung im Heck
- Hubraum: 1192 Kubikzentimeter
- Leistung: 30 PS bei 3400 Umdrehungen pro Minute
- Max. Drehmoment: 75 Newtonmeter bei 2000 Umdrehungen pro Minute
- Höchstgeschwindigkeit: 118 km/h

Die Daten des Karmann Ghia Coupe Typ 14 ab 1970

- Länge: 4280 Millimeter
- Radstand: 2400 Millimeter
- Leergewicht: 910 Kilogramm
- Motor: Vierzylinder Boxermotor mit Luftkühlung im Heck
- Hubraum: 1584 Kubikzentimeter
- Leistung: 50 PS bei 4000 Umdrehungen pro Minute
- Max. Drehmoment: 106 Newtonmeter bei 2800 Umdrehungen pro Minute
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h mit manuellem Getriebe



Classic-Line

Ihr Partner für britische Fahrzeuge



● Restauration

● Unfallservice & Instandsetzung

● Werkstatt-Service & Transport

● Kaufberatung und -abwicklung

● An- und Verkauf von Fahrzeugen

● Ersatzteilservice



Mercedesstr. 1
D-74266 Kirchheim/Neckar

Telefon +49 (0) 7143 / 40 51 40 Email
Fax +49 (0) 7143 / 40 51 419 Web

info@classic-line.org
www.classic-line.org



OFT im Internet

Oldtimer mögen daran gemessen werden, wie wenig Elektronik sie unter der Haube haben, um z.B. komplikationslos repariert werden zu können.

Aber ohne Internet kommen sie auch nicht mehr aus!

Wo findet man geeignete Ersatzteile? Wo findet ein Interessent ein passendes Fahrzeug? Wo treffen sich Oldtimer-Interessierte? Wo ist wann was los? Alles Fragen, die mit etwas Googlen schnell beantwortet werden können.

Dieser Erkenntnis konnten sich die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn nicht verschließen und sie haben deshalb von Anfang an auf dieses Medium gesetzt und eine eigene Homepage gestaltet.

Dass die gut ankommt, bestätigen die bislang mehr als 200.000 Zugriffe aus aller Welt. (Selbst in China ist jemand auf uns aufmerksam geworden!)

Mit Ankündigungen zu geplanten Veranstaltungen, mit Status-Angaben zur Tiefenbronn Classic und insbesondere mit vielen Bildern zu früheren Ereignissen liefern wir – Dank sei unserem Webmaster für seine zeitnahe Arbeit – rundum interessante Informationen zu vielen Fragen.

Schauen Sie vorbei unter www.oft-2007.de oder www.tiefenbronn-classic.de.

Wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, schreiben Sie uns eine E-Mail, unter info@tiefenbronnclassic.de oder info@oft-2007.de oder schreiben Sie auf unserer Homepage in unser Gästebuch.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, so schauen Sie ebenfalls dort nach und melden sich ganz einfach an.

Die Oldtimer-Freunde Tiefenbronn treffen sich regelmäßig am zweiten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus Sonne in Tiefenbronn zu einem Clubabend, zu dem Gäste immer gerne willkommen sind.



Inhaltsverzeichnis

Grußworte Bürgermeister, Vorstand, Fahrleiter	3	Stadt Nagold	135
OFT-Geschichte	9	Highlight Solitude Revival 2013	136
Rückblick	12	Angefahrene Orte	139
Unsere Prominenten Herbert Linge, Günter Steckkönig, Eberhard Mahle	23	Automobilgeschichten von Gérard Wipfler	147
Programm Begrüßungsteam, Gesamttablauf, Start, Ziel	25	125 Jahre Peugeot	148
Strecke, Regeln Zeitplan, Streckenplan, Regeln, Klassen, Wertungsprüfungen	29	100 Jahre Maserati	152
Fahrzeuge der Teilnehmer	41	Karmann Ghia Typ 14	156
		OFT im Internet, Impressum	159

 **hagebau**
bolay baustoffe




Sie sind Ihrem
Traumgarten so nah
- packen Sie es jetzt an!


 **GODELMANN**



Besuchen Sie uns - wir beraten Sie gerne
oder rufen Sie uns an:
07152/5006-230

Schillerstraße 88 www.hagebauzentrum-bolay.de
71277 Rutesheim h.uuertoni@hagebauzentrum-bolay.de

**FRISCHE SCHMUCKIDEEN
AUS MEISTERHAND GEFERTIGT**




**Köhle
Wild**
Schmack
& Uhren



120 Jahre auch
Jubiläumswort
für Jubilare!!!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung

Schillerstr. Straße 88
71277 Rutesheim/Mühlhausen
Tel. 07154 - 4900
E-Mail: info@koehle-wild.de
www.koehle-wild.de

Impressum

Veranstalter Oldtimer-Freunde Tiefenbronn e.V.

Ronald Reh

Grünwaldstr. 16, 75233 Tiefenbronn

Schirmherr

Bürgermeister Frank Spottek

Fahrtleiter

Herbert Kramer

Anmeldebüro

Ingrid und Reinhard Palmer

Finanzen

Alwin Kruck

Auswertung

Alexander Reh, Ronald Reh

Sprecher Start und Ziel

Detlef Krehl

Sprecher bei Schlemmen am See

Christian Hamann

Verantwortlich für den Inhalt

Ronald Reh

Redaktion, Layout

Alexander Reh

Anzeigen

Klaus Ayasse, Ralf Bommer, Herbert Kramer, Stefan Mann

Falco Pfeiffer, Ronald Reh, Joachim Schaan, Thomas Schucker, Steffen Sinn

Druck

Druckhaus Weber GmbH, Althengstett

Auflage

3.000 Stück

von links nach rechts: Vanessa Thiel, Anna Goldfuß, Lisa Girbach, Selina Meindl, Aina Jwan





WARUM WIR ERFOLGREICH SIND?

WEIL WIR HALTEN, WAS UNSERE PRODUKTE VERSPRECHEN.



Als Systemlieferant arbeitet die Wagon Automotive Nagold GmbH mit führenden internationalen Automobilherstellern in der Blechumformung, dem Karosseriebau und in der Oberflächenbeschichtung zusammen.

Unser Spezialgebiet ist die Herstellung großer komplexer Karosseriemodule aus Stahl oder Leichtbauwerkstoffen für Pkw und Nutzfahrzeuge.



Seit vielen Jahren arbeiten wir in enger Partnerschaft mit einigen der namhaftesten Unternehmen der Automobilbranche zusammen. Gemeinsam bringen wir Ideen voran – und neue Technologien auf die Straße.

Allen Teilnehmern der 4. Tiefenbronn Classic wünschen wir viel Erfolg!



WAGON AUTOMOTIVE
NAGOLD GMBH

Lise-Meitner-Straße 10
72202 Nagold

☎ 07452/606-0 📠 07452/606-375

www.wagon-nagold.de

NAGOLD GMBH
WAGON
AUTOMOTIVE